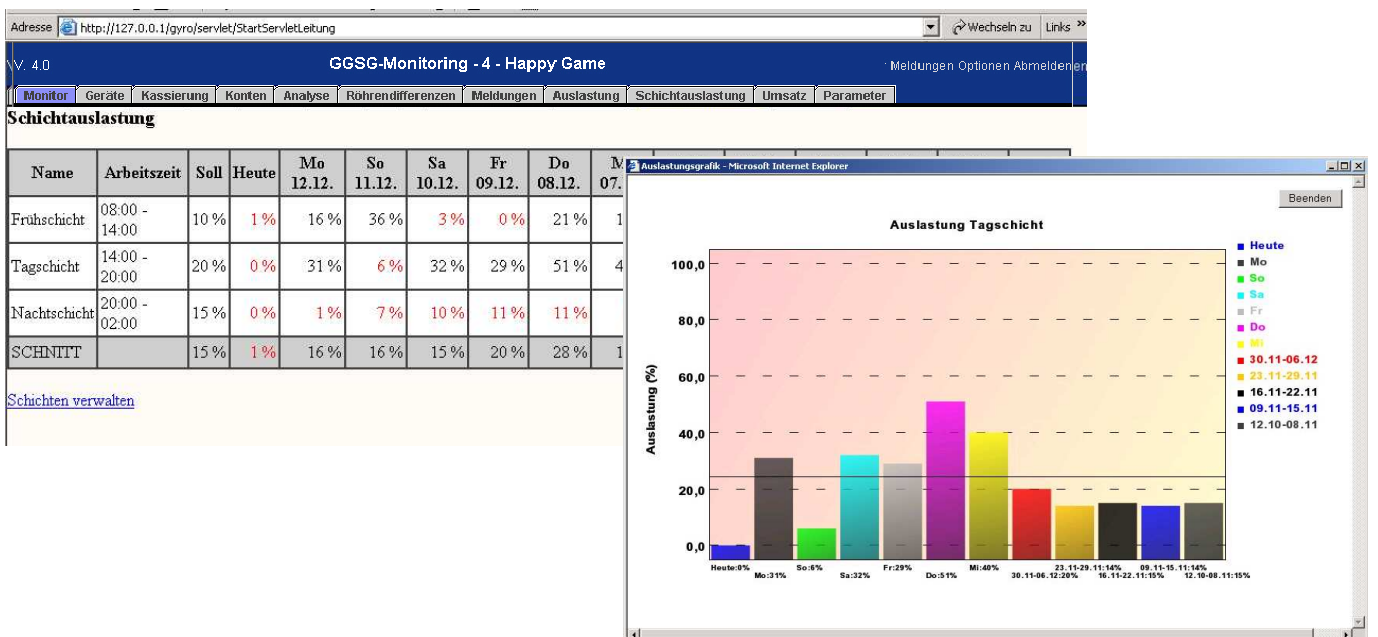
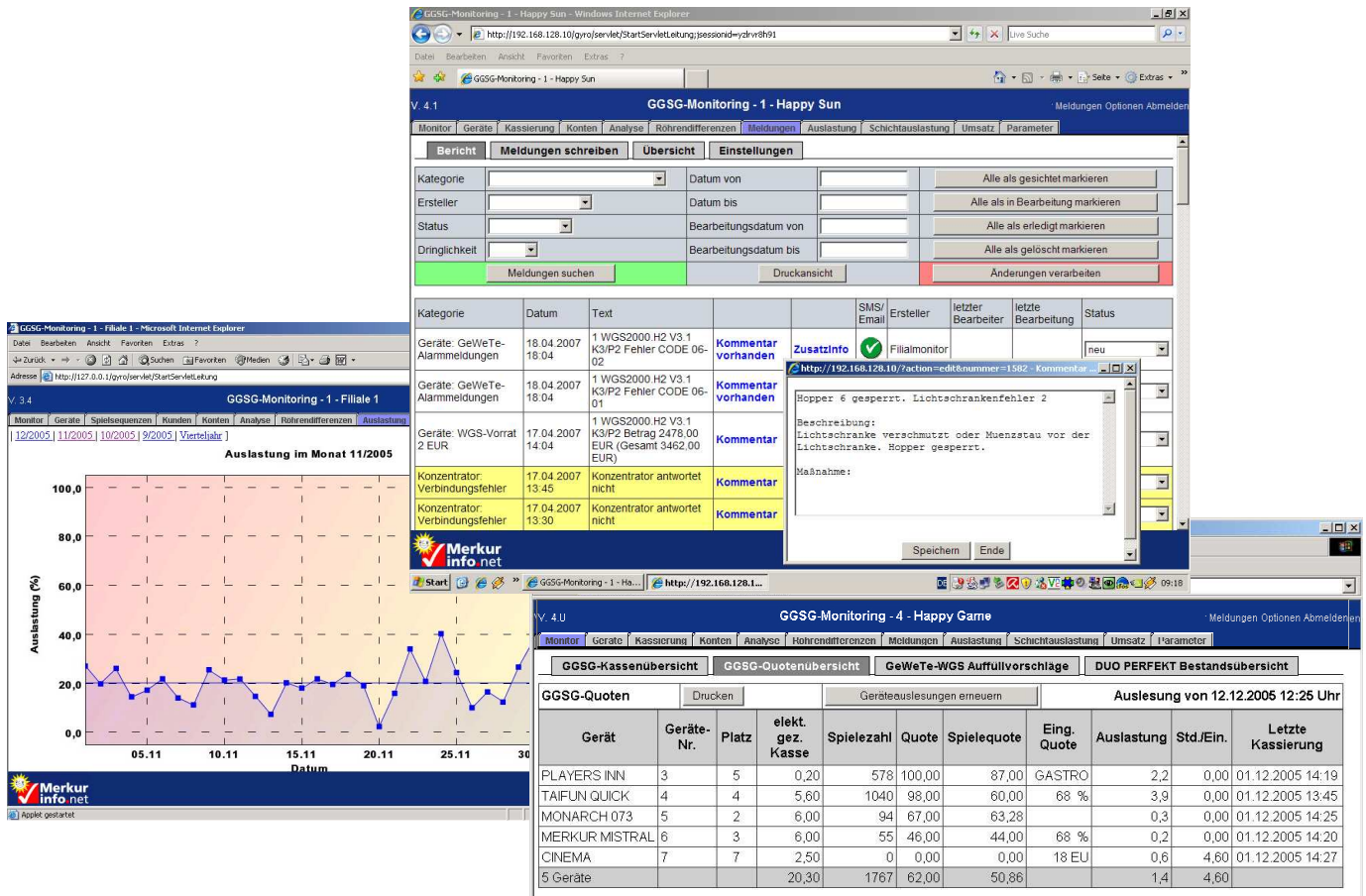


MERKUR info.net

Der Filialmonitor V. 4.2



Hinweis zum Fernwartungstool (VNC – Virtual Network Computing)

Um Ihnen eine professionelle Unterstützung bei Anfragen zur Vernetzung zu gewährleisten, wurde auf Ihrem Merkur info.net Rechner ein Fernwartungstool (VNC-Tool) installiert.

Das VNC-Tool kann im Bedarfsfall eine Verbindung zu der Merkur info.net Hotline aufbauen. Sie gewähren damit den Fernzugriff auf Ihren Rechner für die Dauer der Hilfestellung. Selbstverständlich können Sie jeden Schritt verfolgen und nach Klärung Ihrer Fragen beenden Sie die Verbindung.

Der adp Merkur Service kann diese Verbindung nicht herstellen und zu keinem Zeitpunkt ohne Ihre explizite Genehmigung auf Ihren Rechner zugreifen.

Hinweis zur Geräteidentifizierung im Filialmonitor

Damit der Filialmonitor die vernetzten Geräte eindeutig identifizieren kann, muss jedem Gerät eine eindeutige Gerätenummer zugewiesen werden. Die Zulassungsnummer allein ist nicht ausreichend!

Inhaltsverzeichnis

MERKUR INFO.NET – DER FILIALMONITOR

| | |
|--|----|
| Allgemeines..... | 4 |
| 1. Monitor..... | 4 |
| 2. Parameter Einstellungen..... | 5 |
| 3. Geräte..... | 7 |
| 4. Konten..... | 10 |
| 5. Analyse..... | 15 |
| 6. Röhrendifferenzen..... | 17 |
| 7. Meldungen..... | 18 |
| 8. Service..... | 24 |
| 9. Auslastung..... | 37 |
| 10. Schichtauslastung..... | 39 |
| 11. Umsatz..... | 41 |
| 12. Optionen, Meldungen, Anmelden, Abmelden..... | 42 |
| 13. Benutzerverwaltung..... | 42 |

MERKUR Info.net – Der Filialmonitor

Allgemeines

Der Grundgedanke zur Entwicklung des Filialmonitors, lag in dem Wunsch nach einer möglichst einfach zu bedienenden Software, die sowohl der Aufsicht in der Spielstätte als auch dem Unternehmer im Büro, eine Vielzahl von wichtigen Informationen liefert.

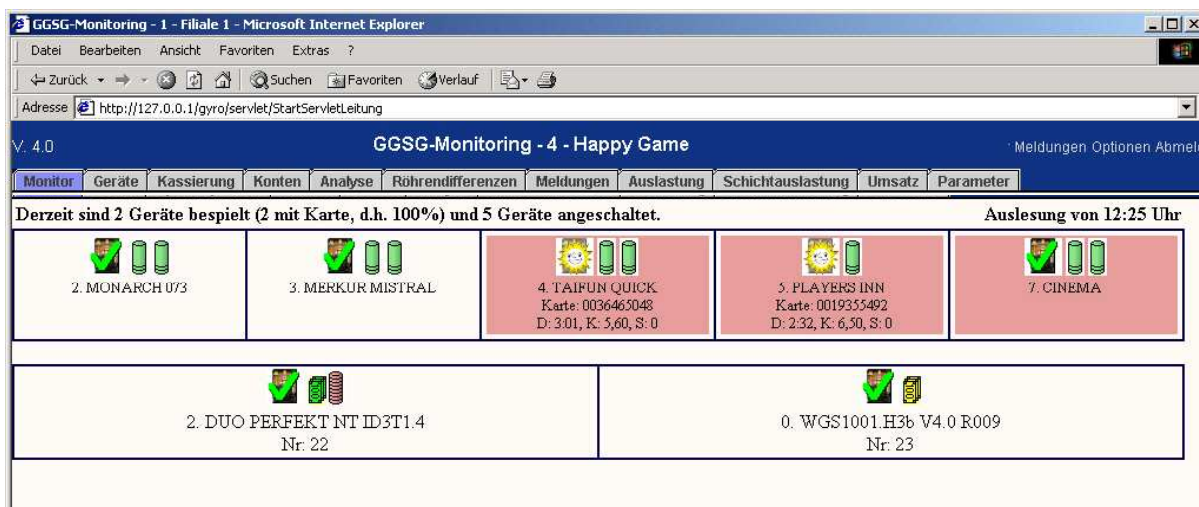
Dabei entscheidet der Unternehmer, in welchem Umfang, bzw. ob überhaupt, die Aufsicht in der Spielstätte Zugriff auf die verfügbaren Informationen hat. Bei den Werten die der Filialmonitor liefert, handelt es sich zum einen um „Live-Daten“, dass heißt, man sieht, was aktuell in der Spielstätte „abläuft“. Des Weiteren werden aber auch Daten in einer Datenbank gesammelt, und es ist möglich, Betrachtungen z.B. zur Spielstättenauslastung, über einen längeren Zeitraum zu machen.

Mit Hilfe des Filialmonitors kann eine optimale Überwachung der Spielstätte gewährleistet werden. Das Programm wird durch die bekannte Oberfläche des Internet Explorers dargestellt.

Der Filialmonitor ist aufgeteilt in verschiedene Funktionsbereiche, auf die separat Benutzerrechte vergeben werden können. Dies sind Monitor, Geräte, Kassierung, Konten, Analyse, Röhrendifferenzen, Meldungen, Auslastung, Schichtauslastung, Umsatz und Parameter.

Nachfolgend werden die zuvor erwähnten einzelnen Funktionen des Filialmonitors beschrieben.

1. Monitor



Die Darstellung der Spiel-/Gerätesituation wird standardmäßig nach ca. 60 Sekunden aktualisiert. Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- 1) Anzahl der bespielten Geräte sowie Anzahl der korrekt am Konzentrator gemeldeten Geräte.
- 2) Platznummer und Gerätenamen
- 3) **D**: Angabe, wie lange das Gerät ohne Unterbrechung bespielt wird (Minuten:Sekunden)
- 4) **K**: Aktueller Wert des Münzspeichers
- 5) **S**: Anzahl der Serienspiele



Das Gerät ist erkannt, die letzte Auslesung war erfolgreich



(rot) Der Röhreninhalt der 2 € Röhre ist höher als der Schwellwert (voreingestellt: >120 €)



(gelb) Die 2 € Röhre hat einen mittleren Füllstand (voreingestellt: >50 € <120 €)



(grün) Der Röhreninhalt der 2 € Röhre ist niedriger als der Schwellwert (voreingestellt: <50 €)



Das Gerät hat zwei 2 € Röhren



Ist das Gerät farblich hinterlegt, bestehen Röhrendifferenzen (die Grenze in Euro, ab welcher die farbliche Darstellung erfolgt, legen Sie in den Parametern fest)



Das Gerät liefert keine Daten



Eine Türöffnungsmeldung ist eingegangen



Das Gerät wird bespielt.

Um Einstellungen vorzunehmen und alle Ansichten nutzen zu können, müssen Sie sich im Programm anmelden. Nutzen Sie dafür die Schaltfläche "Anmelden" und geben Sie als Benutzername und Passwort jeweils "chef" ein.

Herzlich Willkommen!
Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.

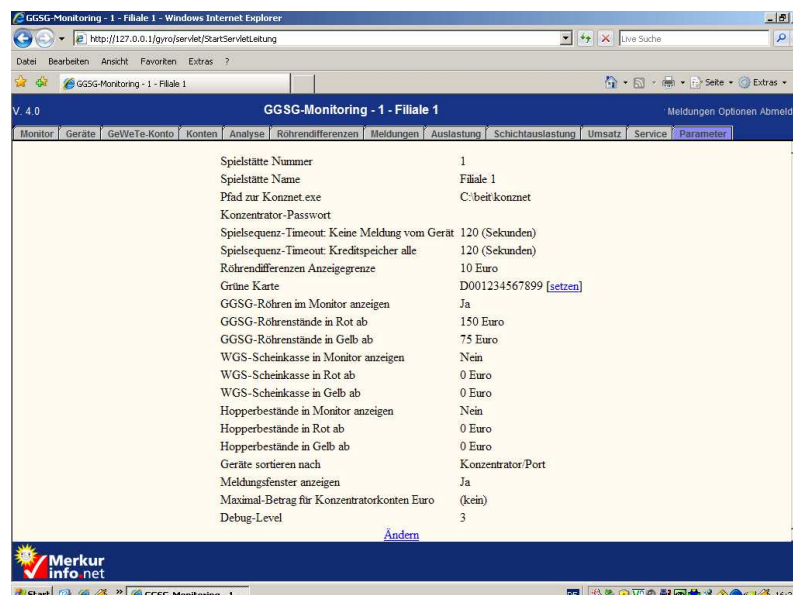
Benutzername:

Passwort:

OK

2. Parameter-Einstellungen

Um Gerätedaten aus der Vernetzung zu bekommen, müssen als erstes die Grundeinstellungen überprüft und aktualisiert werden. Dafür klicken Sie bitte auf den Reiter "Parameter" und öffnen Sie die Parametereinstellung durch einen Mausklick auf "Ändern".



Sie haben in den Parametereinstellungen verschiedene Einstellungsmöglichkeiten:

- Sie können die Spielstättennummer und den Namen eingeben.
- Der Pfad zur Konznet.exe sollte unverändert bleiben, es sei denn die ganze Installation wurde auf einem anderen Laufwerk gemacht, statt C z.B. D.
- Haben Sie im Konzentrator ein Passwort hinterlegt, muss dieses auch hier eingetragen werden, da sonst keine Gerätedaten im Filialmonitor ankommen.
- „Konzentrator-Konten-Sicherheit“: Diese Funktion ist nur bei Nutzung der Verbuchung relevant und wird zukünftig noch einmal überarbeitet. Die Standardeinstellung NEIN sollte in jedem Falle bestehen bleiben!
- „Spielsequenz-Timeout: Keine Meldung vom Gerät.“: Bekommt der Filialmonitor 120 Sekunden lang keine Meldung vom Gerät, wird das Filialmonitor Symbol von Sonne (aktiv) auf grüner Haken (erkannt) geändert. Dieser Parameter sollte mit dem Konzentrator-Parameter „SW-Zeit“ abgestimmt werden.
- „Spielsequenz-Timeout: Kreditspeicher alle.“: Bei dem obigen Beispiel wird bei einem Kreditspeicher von 0,00 Euro nach 120 Sekunden das Filialmonitor-Symbol von Sonne (aktiv) auf grüner Haken (erkannt) geändert.
- Röhrendifferenzen Anzeigegrenze: Die Röhrenstände können Sie nach Bedarf ändern. Die Grenzwerte für die farbige Darstellung der Röhrenstände greifen bei Geräten mit 2-Euro-Doppelröhren auch erst ab den doppelten Röhreninhalten.
- In der Einstellung "Grüne Karte" muss, um Auffüllungen buchen zu können, die Kartennummer der grünen Karte hinterlegt werden. Lesen Sie dazu die grüne Karte über den angeschlossenen Kartenleser ein und geben die Kartennummer im Feld "Grüne Karte" genauso ein, wie sie im Kartenleser angezeigt wird. Um fehlerfreie Buchungen innerhalb der Vernetzung zu gewährleisten, muss diese grüne Karte allen beteiligten Komponenten (Filialmonitor, Konzentrator, Wechselsysteme) bekannt sein.
- Sollen die Röhrensymbole in der Funktion „Monitor“ nicht sichtbar sein, so setzen Sie den Schalter „Röhren im Monitor anzeigen“ auf Nein.
- Der Schalter „GGSG-Röhrenstände in Rot (Gelb) ab“ steuert die farbliche Darstellung der Röhrensymbole. Hinterlegen Sie hier bei Bedarf einen individuellen Wert.
- Über den Schalter „WGS Scheinkasse in Monitor anzeigen“ bestimmen Sie, ob die angebundenen GeWeTe Geldwechsler, im Bereich „Monitor“ angezeigt werden. Die beiden folgenden Schalter „WGS-Scheinkassen in Rot (Gelb) ab“ legen die farbliche Darstellung der Scheinkasse des Wechslers fest
- Der Schalter „Hopperbestände in Monitor anzeigen“ und die beiden nachfolgenden sich darauf beziehenden Schalter „Hopperbestände in Rot (Gelb) ab“ betrifft die GeWeTe Geräte Duo Perfekt und Duplex one. Auch hier kann eine Anzeige der Bestände über die Monitorfunktion erfolgen.

| | |
|---|--|
| Spielstätte Nummer | 1 |
| Spielstätte Name | Filiale 1 |
| Pfad zur Konznet.exe | C:\beit\konznet |
| Konzentrator-Passwort | |
| Spielsequenz-Timeout: Keine Meldung vom Gerät | 120 (Sekunden) |
| Spielsequenz-Timeout: Kreditspeicher alle | 120 (Sekunden) |
| Röhrendifferenzen Anzeigegrenze | 10 Euro |
| Grüne Karte | D001234567899 [setzen] |
| GGSG-Röhren im Monitor anzeigen | Ja |
| GGSG-Röhrenstände in Rot ab | 150 Euro |
| GGSG-Röhrenstände in Gelb ab | 75 Euro |
| WGS-Scheinkasse in Monitor anzeigen | Nein |
| WGS-Scheinkasse in Rot ab | 0 Euro |
| WGS-Scheinkasse in Gelb ab | 0 Euro |
| Hopperbestände in Monitor anzeigen | Nein |
| Hopperbestände in Rot ab | 0 Euro |
| Hopperbestände in Gelb ab | 0 Euro |
| Geräte sortieren nach | Konzentrator/Port |
| Meldungsfenster anzeigen | Ja |
| Maximal-Betrag für Konzentrator-Konten Euro | (kein) |
| Debug-Level | 3 |
| Ändern | |

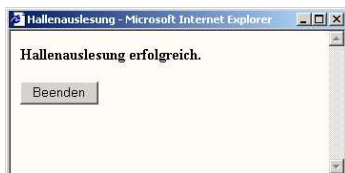
- Bei „Geräte sortieren nach“ können Sie zwischen Aufstellort und Konzentrator/Port wählen. Bei Aufstellort erfolgt die Sortierung anhand der im Streifen unter „Aufstellort“ vergebenen Nummer. Bei Konzentrator/Port, entsprechend dieser Nummern.
- Setzen Sie die Funktion „Meldungsfenster anzeigen“ auf Nein, so wird die eventgesteuerte Anzeige dieses Fensters unterdrückt.
- Bei „Maximal-Betrag für Konzentratorkonten (EUR)“ können Sie einen Betrag hinterlegen, bis zu dem ein Konzentratorkonto maximal bebucht werden darf..
- Der Parameter „Debug-Level“ gibt an, wie detailliert die Protokolldatei des Filialmonitors geschrieben wird. In der Startphase oder bei auftretenden Problemen sollte Level 3 gesetzt sein, im Normalbetrieb genügt Level 2.

3. Geräte

In der Geräteansicht sieht die Darstellung etwas anders als im Bereich Monitor aus. Die Symbole (aktiv, Röhreninformationen, erkannt bzw. Auslesung erfolgreich) werden auch hier angezeigt. Die Darstellung der Daten ist allerdings anders. Es wird die Platznummer mit dem genauen Namen des Gerätes angegeben, die Gerätenummer, der aktuelle Röhrenstand und Röhrendifferenzen. Beim Röhrenstand zeigt der erste Wert den Inhalt der 2 Euro Röhre(n), der zweite Wert ist die Summe aller Röhreninhalte (bzw. der Hopperinhalt).



Eine automatische Hallenauslesung findet bei Start des Filialmonitors und alle zwei Stunden, zu jeder vollen und geraden Stunde statt. Um aktuelle Daten zu erhalten, können Sie über die Steuerung "Hallenauslesung erneuern" die Hallenauslesung anstoßen. Daraufhin bekommen Sie die Hinweismeldung "Hallenauslesung läuft".



Die Auslesung kann, je nach Anzahl der vernetzten Geräte, zwischen zwei und zehn Minuten dauern. Abgeschlossen ist die Auslesung, wenn die Meldung "Hallenauslesung erfolgreich" erscheint. Mit der "Beenden-Funktion" wird dieser Vorgang beendet. Sie können sich über die Funktion "Hallenstreifen ansehen" den kompletten Streifen der ganzen Halle ansehen.

Sollte die Meldung "Hallenauslesung leider nicht erfolgreich" erscheinen, starten Sie einen zweiten Versuch der Hallenauslesung.



Funktioniert dieses nicht, sollten Sie zunächst einmal die KonznetIP.exe kontrollieren. Dieses geschieht über das Anwählen mit der rechten Maustaste. In der Taskleiste auf der rechten Bildschirmseite, wo auch die Uhrzeit steht, finden Sie das Symbol für die Anwendung.



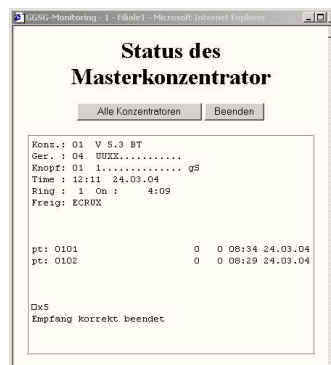
Wählen Sie dann die Funktion "Einstellung".



Wenn die KonznetIP.exe sauber läuft, steht dort "Verbindung beendet". Wird allerdings die Meldung "Empfänger antwortet nicht" angezeigt, schließen Sie die KonznetIP mit dem Befehl "Exit". Sie sehen nach ein paar Sekunden, dass das Symbol der KonznetIP aus der Taskleiste verschwindet. Schließen Sie nun den Internet Explorer und rufen Sie danach beide Programme wieder auf. Dabei sollten Sie erst die KonznetIP und dann den Internet Explorer starten.

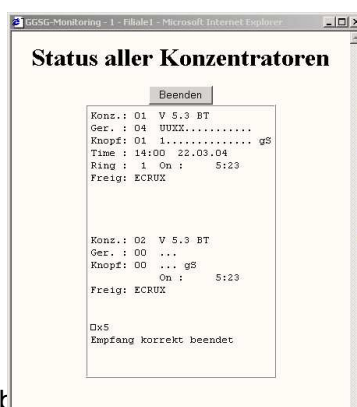
Sollte jetzt immer noch keine Hallenauslegung möglich sein, starten Sie den PC einmal neu. Ist eine Auslegung auch jetzt noch nicht möglich, müssten Details (z.B. Kabel, Konzentrator etc.) überprüft werden.

Über den Button "Konzentratorstatus ansehen" haben Sie die Möglichkeit sich den Status des Konzentrators anzusehen.

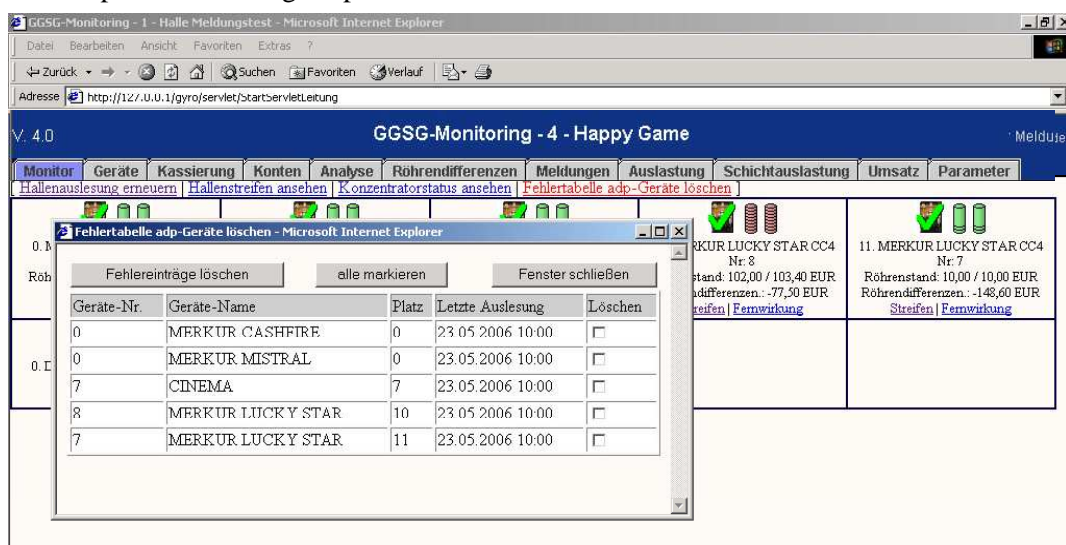


Befinden sich mehrere Konzentratoren in der Spielstätte, so erhalten Sie nach einem Mausklick auf „Alle Konzentratoren“ den Status vom Masterkonzentrator und aller verbundenen Slaves.

Es werden Daten, wie Konzentratorversion, Anzahl und Art der Geräte, Knopfdaten (wenn vorhanden), Uhrzeit und Datum der letzten Auslegung und die Konzentrator-Kontostände angezeigt.

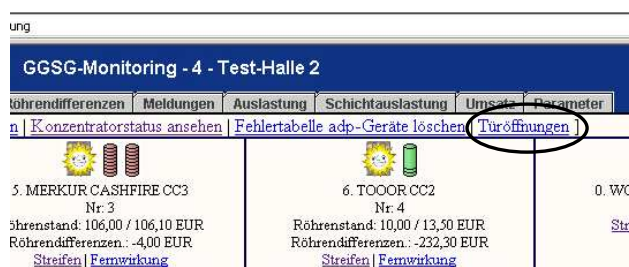


Über die Funktion „Fehlertabelle adp-Geräte löschen“ haben Sie die Möglichkeit die Fehlercodeeinträge von mehreren adp-GGSG in einem Schritt zu löschen. Somit brauchen Sie für diese Funktion nicht jedes einzelne Gerät per Fernwirkung ansprechen.



Markieren Sie die einzelnen Geräte in der Spalte „Löschen“ oder wählen Sie „alle markieren“ aus. Anschließend bestätigen Sie die Schaltfläche „Fehlereinträge löschen“ und warten Sie, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist.

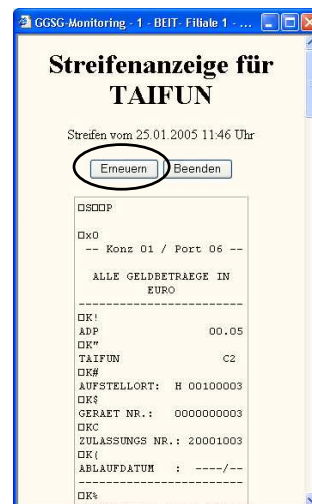
Die Funktion „Türöffnungen“ ermöglicht es Ihnen, im Zusammenhang mit dem Meldungsmodul, die Türöffnungsmeldungen zu unterdrücken (z.B. kurzzeitig bei einer Kassierung).



Sie haben in der Geräteansicht die Möglichkeit, sich die Streifen der Geräte anzeigen zu lassen. Klicken Sie dafür einmal auf den Link "Streifen".



Möchten Sie einen aktuelleren Streifen (die Halle wird alle zwei Stunden automatisch ausgelesen) sehen, klicken Sie bitte auf den Button "Erneuern".



Außerdem haben Sie die Möglichkeit durch einen Mausklick auf den grünen Haken bzw. das Sonnensymbol, die Geräteeinstellungen anzusehen, zu ändern und bei Bedarf das Gerät aus dem Monitor zu löschen.



Der Filialmonitor erkennt die Einstellungen automatisch. Falls die Daten nicht korrekt angezeigt werden, können sie hier geändert werden.

Des Weiteren steht Ihnen eine Fernwirkfunktion zur Verfügung. Durch einen Mausklick auf „Fernwirkung“ öffnet sich der Fernwirkstreifen des jeweiligen Gerätes.

Hier werden alle einstellbaren Parameter angezeigt. Möchten Sie einen oder mehrere Parameter verändern, so aktivieren Sie diese durch Setzen eines Haken in der ersten Spalte und nehmen Sie die entsprechende Einstellung vor. Klicken Sie auf „Absenden“ um die neuen Einstellungen an das Gerät zu senden. Nach einigen Sekunden erhalten Sie eine „Fertig-Meldung“. Möchten Sie kontrollieren, ob die Fernwirkung vom Gerät umgesetzt wurde, können Sie sich den Fernwirkstreifen erneut holen.



4. Konten

In diesem Modul werden sämtliche Buchungen, die innerhalb des MERKUR info.net stattfinden protokolliert. Konzentratorkonten können mit Namen versehen werden, und über eine Filterfunktion können z.B. bestimmte Buchungen analysiert werden.

Des Weiteren ist eine Funktion zum Buchen von Geräteauffüllungen integriert. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, den bei Leerspielungen nachgefüllten Betrag, auf ein Konzentratorkonto (rote Karte der Aufsicht) zu buchen. Der Vorteil liegt im „geschlossenen“ Geldkreislauf, und dem daraus resultierenden, geringeren Bedarf an Bargeld in der Spielstätte.

Praxisbeispiel: Die Aufsicht erhält eine rote Karte, die einen bestimmten Bestand, z.B. 1000 Euro, hat. Diesen „Soll-Bestand“ können Sie im Vorfeld, in der Funktion „Konten“ auf die Karte buchen.. Muss ein Geldspielgerät gefüllt werden, kann sich die Aufsicht mit dieser Karte vom Geldwechsler z.B. 100,- Euro auszahlen lassen und mit diesem Betrag die Auffüllung vornehmen. Bei Auszahlung der 100

Euro vom Geldwechsler, wird das Konzentratorkonto (der Bestand) der Karte entsprechend auf 900 Euro reduziert. Die Auffüllung des Gerätes wird vom Filialmonitor angezeigt. Die Aufsicht bucht den aufgefüllten Betrag in Höhe von 100 Euro auf ihre Karte, und das Konto ist wieder ausgeglichen!

Um Auffüllungen im Filialmonitor buchen zu können, muss am Konzentrator, am Time Cash Terminal und im Filialmonitor die grüne Karte einmalig bekannt gemacht werden. Im Filialmonitor hinterlegen Sie die Nummer der grünen Karte in der Funktion „Parameter“. Der maximale Buchungsbetrag für manuelle Buchungen über den Filialmonitor beträgt 4.999 Euro.

Ist ein Geldgewinnspielgerät auf Grund einer Leerspielung aufgefüllt worden, zeigt der Filialmonitor nach max. zwei Stunden (alle zwei Stunden findet eine automatische Hallenauslesung statt) im Fenster "Auffüllungen" diese Füllung an. Um die Auffüllung sofort anzusehen, führen Sie eine Auslesung des aufgefüllten GGSG durch. Eine detaillierte Beschreibung dieser Funktion folgt unter dem Punkt „Auffüllungen“.

| Konzentrator-Konten | | | | |
|---|-----------------|------------|----------------------|-----------------------------|
| Konzentrator-Version: V 6.0 B, BGKL-Zähler: 0, Konzentrator-Uhrzeit: 12.12.2005 14:28 | | | | |
| Konto (Service) | Name | Kontostand | Datum letzte Buchung | |
| W0012345678-99 | | 8,00 | 12.12.2005 11:50 | Buchungen ✖ |
| W0038083072-99 | Auffüllkonto | 9885,00 | 12.12.2005 13:33 | Buchungen ✖ |
| | | | | |
| Konto (System) | Name | Kontostand | Datum letzte Buchung | |
| S0100000000-00 | MERKUR info.net | 0,00 | 12.12.2005 11:18 | Buchungen ✖ |

Die Konten sind in Kategorien unterteilt. Dies sind Service und System. Unter Service werden die roten Personal-Schlüssel gelistet. Das Systemkonto zeigt z.B. die Buchungen innerhalb der Vernetzung. Über die Schaltfläche „Buchungen“ gelangen sie zu einer Auflistung aller Buchungen zu dem jeweiligen Konto.

Möchten Sie Buchungen, oder ein Konto löschen, so klicken Sie auf das rote Kreuz hinter der Schaltfläche „Buchungen“.

Hier können Sie eingrenzen, für welchen Zeitraum Buchungen gelöscht werden sollen.

Ein Konto können Sie nur löschen, wenn der Bestand = 0 Euro ist. Bitte beachten Sie, dass der Konzentrator u.U. die letzten (max. 40) Buchungen noch vorhält. Wenn Sie also sehr aktuelle Buchungen löschen, und diese noch im Konzentrator stehen, erscheinen diese kurze Zeit später wieder im Filialmonitor, weil dieser den Konzentrator ca. alle 7 Minuten ausliest, und die aktuellen Daten in den Filialmonitor überträgt.

Über das Stiftsymbol hinter der Schaltfläche „Buchungen“ können Sie einem Konto einen Namen geben.

Über die Schaltfläche „neu“ können Sie ein neues Konto im Filialmonitor anlegen. Vergeben Sie eine Kontonummer, und ggfs. einen Kontonamen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK (grüner Haken), wenn die Daten korrekt sind. Über das rote Kreuz können Sie den Vorgang abbrechen.

Buchungen

Wenn Sie sich eine Gesamtübersicht der Buchungen ansehen möchten, ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Konto, klicken Sie bitte im Kopfteil des Kontenmoduls auf den Reiter „Buchungen“.

GGSG-Monitoring - 4 - Happy Game

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Konten Buchungen Wechsler Auffüllungen

Liste der Buchungen aus dem Konzentrator

| Konto | Name | Datum | Gerät | Status | Betrag | Kontostand | Kommentar |
|----------------|--------------|------------------|---------------|--------|----------|------------|-----------|
| S0019355492-99 | | 12.12.2005 12:08 | noname | Konz. | 1,00 | 2,00 | |
| W0012345678-99 | | 12.12.2005 11:50 | Filialmonitor | Konz. | 8,00 | 8,00 | |
| S0036465048-99 | | 12.12.2005 11:38 | Filialmonitor | Konz. | -1,00 | 0,00 | |
| W0038083072-99 | Auffüllkonto | 12.12.2005 11:20 | UNBK | Konz. | 905,00 | 1077,00 | |
| S0100000000-00 | | 12.12.2005 11:18 | UNBK | Konz. | -1005,00 | 0,00 | |
| S0100000000-00 | | 12.12.2005 11:16 | Filialmonitor | Konz. | 1005,00 | 1005,00 | |
| W0038083072-99 | Auffüllkonto | 09.12.2005 09:34 | UNBK | Konz. | 172,00 | 172,00 | |
| S0100000000-00 | | 09.12.2005 09:32 | UNBK | Konz. | -92,00 | 0,00 | |
| S0100000000-00 | | 09.12.2005 09:30 | UNBK | Konz. | 92,00 | 92,00 | |
| S0036465048-99 | | 08.12.2005 17:01 | noname | Konz. | 1,00 | 1,00 | |

Filterkriterien filtern

Kontonummer Kontoname Gerätename Kommentar

Datum ab Datum bis Betrag Status

Sie erhalten eine Buchungsliste, die chronologisch nach Datum sortiert ist. Über die „Blättern-Funktion“ (blaue Pfeile) oben rechts in dieser Ansicht, gelangen Sie zu weiteren Buchungen.

Im Fußteil dieser Ansicht steht Ihnen eine Funktion zur Selektion der Buchungen zur Verfügung. Geben Sie hierfür bestimmte Kriterien in die einzelnen Felder ein, und wählen Sie anschließend „filtern“. Das Programm gibt nun eine Liste mit Buchungen aus, die Ihren Kriterien entsprechen.

Wechsler

Im Bereich Wechsler erhalten Sie eine detaillierte Aufstellung der Ein-/ und Auszahlungen. Bedingung hierfür ist ein GeWeTe – Geldwechsler mit dem Releasestand V 4.0. Diese Version beinhaltet eine Auflistung der einzelnen Buchungen im Streifen, die dann vom Filialmonitor eingelesen werden. In der Spalte „Buchungstyp“ können Sie sehen, ob es sich um eine Einzahlung (IN) oder eine Auszahlung (OUT) am Wechsler handelt. In die Spalte „Buchungsart“ wird der Text aus dem Wechslerstreifen übernommen, der zu den einzelnen Buchungen erscheint.

GGSG-Monitoring - 4 - Happy Game

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Konten Buchungen Wechsler Auffüllungen

Wechsler-Buchungen zu WGS1001.H3b V4.0

| Konto | Name | Buchungstyp | Buchungsart | Datum | Betrag |
|----------------|------|-------------|-------------|------------------|--------|
| S0019355492-99 | | OUT | TCT | 31.10.2005 14:16 | 1,00 |
| W0020063623-99 | | OUT | QCT | 31.10.2005 14:15 | 2,00 |
| W0020063623-99 | | IN | QCT | 31.10.2005 14:14 | 2,00 |
| W0020063623-99 | | OUT | QCT | 31.10.2005 12:20 | 10,00 |
| W0020063623-99 | | OUT | QCT | 31.10.2005 12:20 | 10,00 |
| W0044838496-01 | | OUT | QCT | 28.10.2005 10:53 | 4,00 |
| W0044838496-01 | | IN | QCT | 28.10.2005 10:52 | 4,00 |
| W0033018635-01 | | OUT | QCT | 28.10.2005 09:29 | 10,00 |
| W0033018635-01 | | IN | QCT | 28.10.2005 09:27 | 10,00 |
| W0035581557-99 | | OUT | QCT | 21.10.2005 10:39 | 8,00 |

Filterkriterien filtern

Kontonummer Kontoname Datum ab Datum bis

Betrag Typ Art

Wenn Sie mehrere GeWeTe-Geldwechsler in der Vernetzung betreiben, so haben Sie die Möglichkeit, den Wechsler auszuwählen, zu dem Ihnen die Buchungen angezeigt werden sollen.

Auffüllungen

Über die Schaltfläche „erneuern“ können Sie die Auslesung des Gerätes erneuern, welches aufgefüllt wurde. Sie müssen keine komplette Hallenauslesung durchführen, um die Füllung im System angezeigt zu bekommen.

In der Spalte „Löschen“ können Sie bei Bedarf einzelne Auffüllungen markieren, und über die Schaltfläche „löschen“ aus dem Filialmonitor entfernen. Es lassen sich nur Auffüllungen löschen, die nicht verbucht sind.

Beachten Sie bitte, dass Auffüllungen, die noch im aktuellen Gerätestreifen stehen und gelöscht wurden, nach der nächsten Auslesung wieder erscheinen.

Verbuchte Auffüllungen werden automatisch bei der nächsten Kassiererauslesung ausgeblendet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, so wird die Auffüllung nach 99 Tagen automatisch gelöscht.



| Gerätenummer | Geräteame | Platz | Datum | EURO | Buchen | Löschen |
|--------------|-------------------|----------|------------------|------|--------------------------|-------------------------------------|
| 7 | MERKUR LUCKY STAR | Platz 11 | 16.05.2006 14:28 | 1,00 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Die offenen Auffüllungen können einzeln, oder auch mehrere zusammengefasst, verbucht werden. Hierfür aktivieren Sie in der Spalte „Buchungen“ das Kontrollkästchen mit der Maus, und klicken anschließend auf die Schaltfläche „buchen“. Hinweis: Wenn die Auffüllungen verbucht sind, steht in der Spalte „Buchen“, das Buchungsdatum.

Jetzt können Sie ein Konto auswählen, und ggfs. einen Kommentar hinzufügen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „buchen“.



| Gerätenummer | Geräteame | Platz | Datum | EURO |
|--------------|--------------|---------|------------------|------|
| 3 | Taifun Quick | Platz 0 | 12.12.2005 11:40 | 8,00 |

Konto: W003808307299 Auffüllkonto
Kommentar:

Sie erhalten nun eine Hinweismeldung, dass die Buchung erfolgreich war.



Buchung der Auffüllungen erfolgreich

Buchung der Auffüllungen auf Konto W003808307299 erfolgreich.

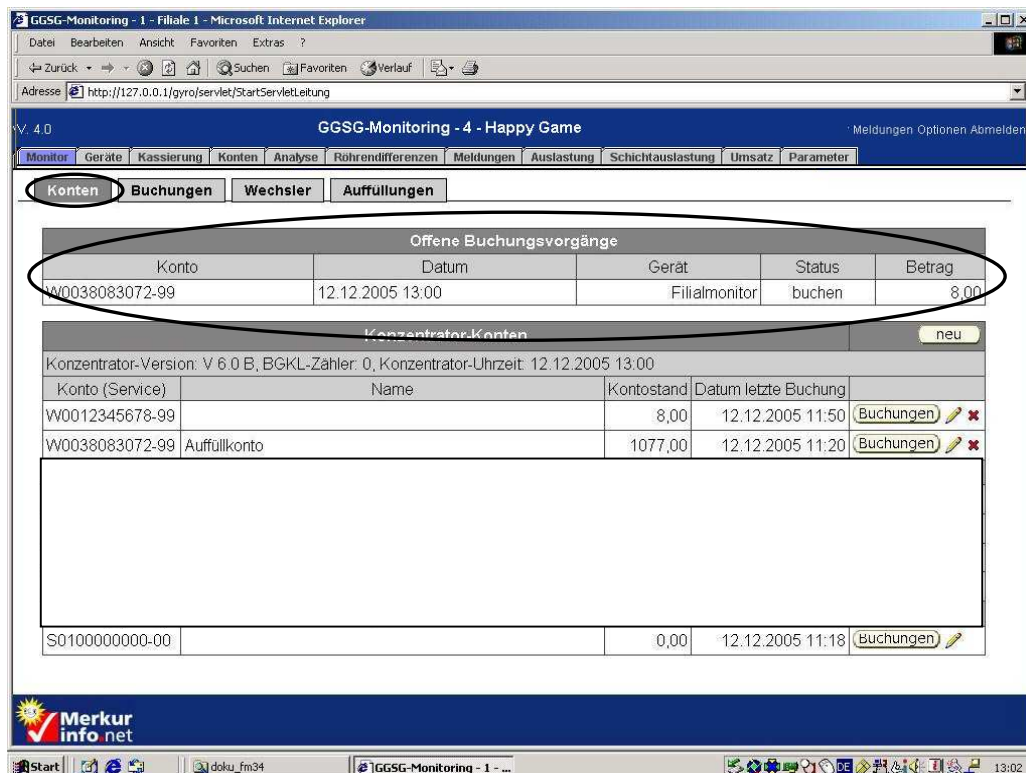
| | |
|---------------|---------------|
| Kontonummer | W003808307299 |
| Betrag (Euro) | 8,00 |
| Kommentar | |

✓

Das tatsächliche Buchen des Betrages auf das Konzentratorkonto erfolgt jedoch erst einige Minuten später. Dies ist aus Sicherheitsgründen unabdingbar. Das heißt, die Aufsicht kann nicht unmittelbar nach

der Hinweismeldung „Buchung erfolgreich“ zum Timecash Terminal gehen, und sich den Betrag am WGS auszahlen lassen.

Es muss zunächst im Filialmonitor wieder die Kontenübersicht aufgerufen werden. Hier steht nun im Kopfteil der Bereich „Offene Buchungsvorgänge“ zur Verfügung. Die offene Buchung wird hier mit dem Status „buchen“ angezeigt. Nach ca. 5 bis 8 Minuten verschwindet der gesamte Bereich „Offene Buchungsvorgänge“. Nun ist die Buchung im Konzentrator verarbeitet worden, der Kontostand kann direkt in dieser Funktion geprüft werden, und die Auszahlung am WGS kann erfolgen.



5. Analyse

Unter der Funktion „Analyse“ werden diverse Kennzahlen zu GGSG, GeWeTe-Wechsler und Duo Perfekt abgelegt. Des Weiteren ist ein technischer Gerätebericht hinterlegt, der Ihnen wichtige Informationen zu Ihren Geräten liefert. Über einen Mausklick auf den Gerätenamen wird der Gerätestreifen angezeigt.

| GGSG-Monitoring - 4 - Test-Halle 2 - Microsoft Internet Explorer | | | | | | | | | | |
|--|------------|--------------|----------------------------|-----------|----------------------------|-------------|------------------------------------|-----------|----|-------------------|
| Adresse http://127.0.0.1/gyro/servlet/StartServletLeitung | | | | | | | | | | |
| GGSG-Monitoring - 4 - Happy Game | | | | | | | | | | |
| Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Röhrendifferenzen Meldungen Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter | | | | | | | | | | |
| GGSG-Kassenübersicht GGSG-Quotenübersicht WGS Auffüllvorschläge Hopperübersicht Gerätebericht | | | | | | | | | | |
| GGSG-Kassen | | Druckansicht | Sortierung Gerätenummer | | Geräteauslesungen erneuern | | Auslesung von 22.02.2007 12:01 Uhr | | | |
| Gerät | Geräte-Nr. | K-P | Platz | Saldo (1) | elekt. gez. Kasse | Nachfüllung | Fehlbetrag | Saldo (2) | SZ | Letzte Kassierung |
| MERKUR STAR | 2 | 6-4 | 4 | 12,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 30.01.2007 10:47 |
| MERKUR CASHFIRE | 3 | 6-7 | 5 | 7,10 | 1,00 | 0,00 | -4,00 | 1,00 | 0 | 06.12.2006 14:09 |
| TOOOOR | 4 | 6-3 | 6 | 126,60 | 1,80 | 29,00 | -232,30 | -27,20 | 0 | 21.12.2006 11:58 |
| 3 Geräte | | | | 145,70 | 2,80 | 29,00 | -236,30 | -26,20 | 0 | |

GGSG-Kassenübersicht

Diese Funktion bietet einen schnellen Überblick über elektronisch gezählte Kasse, Saldo (1) und (2), Nachfüllungen, Fehlbetrag, und das letzte Kassierdatum aller vernetzten GGSG in der Spielstätte. Mit dieser Funktion kann z.B. auch schnell und einfach kontrolliert werden, ob nach einer Kassierung alle Geräte die Löschung angenommen haben. Aktuelle Daten erhalten Sie über die Schaltfläche „Geräteauslesungen erneuern“. Des Weiteren haben Sie eine Sortierfunktion, und die Möglichkeit in die Druckansicht zu wechseln und aus dieser heraus einen Ausdruck zu erzeugen.

GGSG-Quotenübersicht

Diese Funktion bietet Ihnen einen Überblick über Kasse, Saldo 2, Quoten, Auslastung, Std./Ein. und Tageskasse (Bilanz/Anzahl Tage Kassierzeitraum) Ihrer Geldgewinnspielgeräte.

| Gerät | Geräte-Nr. | K-P | Platz | elekt. gez. Kasse | Saldo (2) | Spiele-Zahl | Quote | Spiele-Quote | Eing. Quote | Auslastung | Stunden-Einnahme | Tages-Kasse | Letzte Kassierung |
|-----------|------------|-----|-------|-------------------|-----------|-------------|-------|--------------|-------------|------------|------------------|-------------|-------------------|
| GOLD STAR | 1 | 1-1 | 11 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | | 0,0 | 0,00 | 0,00 | |
| JAZZ | 2 | 1-2 | 11 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | | 0,0 | 0,00 | 0,00 | |
| TEXAS | 3 | 1-3 | 11 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | | 0,0 | 0,00 | 0,00 | |

GeWeTe-WGS Auffüllvorschläge

Die im Streifenbereich „Auffüllvorschläge“ enthaltenen Daten werden in dieser Ansicht am Bildschirm aufbereitet. Den WGS-Streifen können Sie mit einem Mausklick auf den Gerätenamen (in blauer Schrift) direkt aufrufen.

| Gerät | Geräte-Nr. | -50- | -20- | -10- | -5- | -20- | -10- | -0.5- | -0.2- | -0.1- | letzte Kassierung |
|------------------|------------|------|------|------|-----|------|------|-------|-------|-------|-------------------|
| WGS1001.H3b V4.0 | 23 | 0 | 0 | 0 | 0 | 244 | 19 | 0 | 0 | 0 | 01.12.05 |
| 1 Gerät | | 0 | 0 | 0 | 0 | 244 | 19 | 0 | 0 | 0 | |

DUO PERFEKT Bestandsübersicht

Diese Funktion bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Daten Ihrer „Duo Perfekt“ bzw. „Duplex one“.

| Gerät | Geräte-Nr. | Scheinkasse | Hopperbestand | Geräte-Nr. links | Mischgeld | Geräte-Nr. rechts | Mischgeld | Gesamthalt |
|-------------------|------------|-------------|---------------|------------------|-----------|-------------------|-----------|------------|
| DUO PERFEKT NT ID | 22 | 0,00 | 230,00 | 5 | 6,00 | 6 | 6,00 | 242,00 |
| 1 Gerät | | 0,00 | 230,00 | | 6,00 | | 6,00 | 242,00 |

Gerätebericht

Diese Funktion gibt Ihnen einen Überblick über gewisse technische Daten Ihrer Geldgewinnspielgeräte. Eine Druckfunktion steht Ihnen hier ebenfalls zur Verfügung.

| Gerät | Geräte-Nr. | Version | Zulassung | Ablauf-Datum | Rest Monate | Münzprüfer | MP Ver-schlüssng. | Ausz.-Schutz | Ausz.-Block | Türoffn. bei ausg. Gerät | Fehlbetrag in EUR |
|-----------------|------------|---------|-----------|--------------|-------------|--------------------------------|-------------------|--------------|-------------|--------------------------|-------------------|
| MERKUR CASHFIRE | | CC1 | 99909876 | 2008/04 | 20 | NR1017 132 882 G-40.F520 0701 | MP | | V1.1 231003 | 2 | 0,00 |
| TOOOR | 4 | CC1 | 201102331 | ----/-- | | NR1125 135 038 G-40.F520 0701 | MP | | V1.1 231003 | | 0,00 |
| MERKUR MISTRAL | 6 | D12 CC2 | | ----/-- | | WHM9A01.21 6 Wck901.13 v5 0504 | MP | | V1.1 231003 | | -4,00 |
| MERKUR STAR | 93 | M1 | 99909697 | 2008/4 | | NR1005 134 045 G-40.F520 0701 | MP | | V1.1 231003 | 1 | 0,00 |

6. Röhrendifferenzen

In dieser Funktion erfolgt eine tabellarische Darstellung der aus den Gerätestreifen erkannten Röhrendifferenzen.

| Gerät | Nummer ↓ | Platz ↓ | Summe + (EUR) | Summe - (EUR) | Letzte (EUR) | Letzte (Datum) | Quittieren |
|----------------|----------|---------|---------------|---------------|--------------|------------------|--------------------------|
| TAIFUN QUICK | 4 | 4 | 0,00 | 137,90 | -137,40 | 12.12.2005 12:18 | <input type="checkbox"/> |
| PLAYERS INN | 3 | 5 | 0,00 | 82,70 | -82,70 | 12.12.2005 11:40 | <input type="checkbox"/> |
| CINEMA | 7 | 7 | 0,00 | 70,00 | -8,00 | 12.12.2005 11:12 | <input type="checkbox"/> |
| MONARCH 073 | 5 | 2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| MERKUR MISTRAL | 6 | 3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | 0,00 | 290,60 | | | <input type="checkbox"/> |

Sollen die Geräte mit Röhrendifferenzen, im Bereich „Monitor“ nicht mehr farblich hinterlegt erscheinen, so können Sie dies über die Funktion „Quittieren“ steuern. Setzen Sie einen Haken in der entsprechenden

Spalte und klicken Sie auf die Schaltfläche „Quittieren“. Über die Pfeilsymbole in den Spaltenköpfen „Nummer“ und „Platz“ können Sie eine individuelle Sortierung erzeugen. Wenn Sie mit der Maus auf einen Gerätenamen klicken, öffnet sich der Streifen des Gerätes.

Es werden auch die Röhrendifferenzen der „Nicht-adp-GGS“ erkannt und im Monitor mit rotem Hintergrund angezeigt. Bei diesen Geräten kann die Differenz jedoch nicht quittiert werden. Das bedeutet, wenn eine Differenz im Streifen ausgewiesen wird, so bleibt die farbliche Hinterlegung des Gerätes im Monitor, bis zur nächsten Auslesung mit Löschen bestehen.

7. Meldungen

Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit diverse Ereignisse innerhalb des MERKUR info.net zu filtern und zu analysieren. Welche Ereignisse mit welcher Priorität gemeldet werden, bestimmen Sie. Des Weiteren können SMS- oder Email-Nachrichten erzeugt werden, die Sie z.B. über besonders kritische Sachverhalte zeitnah informieren. Das Modul ist in vier Bereiche unterteilt, die nachfolgend beschrieben werden.

Einstellungen

Hier definieren Sie, welche Ereignisse gemeldet werden sollen. Ein Mausklick auf die Schaltfläche „neuen Meldungstyp erfassen“ öffnet ein Fenster, wo sie diverse Einstellungen vornehmen können.

Definieren Sie zunächst die Kategorie. Hier sind Ereignisse vorbelegt, aus denen sie die, für sie interessanten Ereignisse auswählen können. Bei einigen Kategorien können Betragsgrenzen eingegeben werden, ab denen eine Meldung erzeugt wird.

Bestimmen Sie nun, welche Benutzer die Meldung sehen sollen. Sie können einen, oder mehrere Benutzer pro Meldungskategorie bestimmen.

Bei Meldungshäufigkeit hinterlegen Sie, in welchem zeitlichen Rahmen erneut eine Meldung erzeugt werden soll. Bei kritischen Ereignissen, z.B. Türöffnungen, sollte man die Meldungshäufigkeit eher hoch ansetzen.

Alarmmeldungen werden generell nur einmal erzeugt. Eine erneute Meldung ist erst möglich wenn die alte Meldung gelöscht oder der Status auf erledigt geändert wurde.

Aufsichtsmeldung

Es besteht die Möglichkeit bei Ereignissen die Aufsicht mittels dem rotem Meldungsfenster zu informieren. Aktivieren Sie in der Meldungskategorie die nebenstehend markierte Option.

The screenshot shows a web browser window titled 'Meldungen definieren'. The 'Aufsichtsmeldung' section is highlighted with a red circle. It contains a checked checkbox 'Aufsicht sofort in rotem Meldungsfenster benachrichtigen' and the text 'Eine SMS soll gehen an.' followed by a text input field for 'Handy-Nr. 1'.

Sie können die Dringlichkeit der Meldungen, über eine farbliche Darstellung im Monitor, optisch hervorheben. Z.B. dringende Meldungen rot, weniger dringende grün oder ohne farbigen Hintergrund.

Für den SMS-Versand von Meldungen, können hier bis zu drei Zielrufnummern hinterlegt werden. Des Weiteren können hier eine oder mehrere Email-Adressen angegeben werden. Generell kann jede Meldung als SMS oder / und Email verschickt werden

Nach Speichern des Datensatzes legt das Programm den Meldungstyp an. Diesen können Sie jederzeit noch einmal ändern, oder auch löschen.

Nachfolgend sind die definierbaren Meldungskategorien näher beschrieben:

Geräte: Fehlbetrag

Fehlbeträge aus dem Gerätestreifen werden erkannt, und gemeldet, wenn der festgelegte Grenzwert überschritten wurde. Analysiert wird hierbei der „Fehlbetrag“ aus dem Gerätestreifen. Wenn Sie z.B. 50 Euro als Grenzwert eingegeben haben, erhalten Sie eine Meldung, sobald der Fehlbetrag im Streifen 50 Euro überschreitet. Eine erneute Meldung erhalten Sie, wenn sich der Fehlbetrag weiter erhöht hat.

Geräte: Streifenfehler

X4 und X6 Fehlermeldungen (Timeout, Checksumme falsch o.ä.) in den Gerätestreifen werden analysiert. Diese Fehler werden jedes Mal gemeldet, wenn sie auftreten. Also unter Umständen alle zwei Stunden, wenn Sie dies bei Meldungshäufigkeit hinterlegt haben. Setzen Sie daher ggfs. die Meldehäufigkeit etwas herunter.

Geräte: Röhrenstand gesamt

Hier können Sie Unter-/ oder Obergrenzen definieren. Bei Überschreitung der Grenzen erfolgt eine Meldung. Wenn Sie diese, und die Kategorie „GGSG-Vorrat“ aktivieren, kann es zu Doppelmeldungen bei den GGSG mit Röhren kommen.

Geräte: Röhrenstand 2 Euro

Hier können Sie, nur bezogen auf die 2 Euro-Röhre(n), Unter-/ bzw. Obergrenzen definieren. Bei Überschreitung der Grenzen erfolgt eine Meldung.

Geräte: Hilfezähler

Über diese Kategorie wird der Hilfezähler im Gerätestreifen überwacht, und ein Hochlaufen des Zählers kann gemeldet werden. Ursachen für das Hochlaufen des Hilfezählers können z.B. Manipulationen sein.

Geräte: Softguard

Bei häufigerem Auftreten ein Zeichen für einen bevorstehenden Datenbankdefekt.

Geräte: adp-/NSM-/Bally-/GeWeTe-Alarmmeldungen

Diese vier Meldungskategorien greifen auf die Datei Fehlerfilter.xml zu. Diese Datei wurde durch uns vorkonfiguriert. Aus den Fehlercodetabellen der Geräte werden bestimmte Fehler (z.B. Fadenfoul) herausgefiltert, und als Meldung im Filialmonitor ausgegeben. Die Einstellungen der Fehlerfilter.xml können Sie über ein Hilfsprogramm individuell für Ihre Bedürfnisse anpassen. Eine Dokumentation des Hilfsprogrammes liegt bei.

Geräte: Türöffnungen

Türöffnungen der Geldgewinnspielgeräte können gemeldet werden.

WGS-Vorrat 2 EUR: Der Gesamt-/ und 2 Euro-Vorrat des Gewete Wechslers wird gemeldet.

Duplex/Duo Perf. Vorrat : Der Hopperbestand (neuer Bestand) wird gemeldet.

GGSG Vorrat: Röhren-/ Hopper und Dispenserinhalt werden gemeldet. Die Meldegrenze (EUR) bezieht sich bei einem Gerät mit Dispenser auf die Summe aus Dispenser und Röhren-/ bzw. Hopperinhalt. Wenn Sie diese, und die Kategorie „Röhrenstand gesamt“ aktivieren, kann es zu Doppelmeldungen bei den GGSG mit Röhren kommen.

Konzentrator: BGKL-Zähler

Ein Hochlaufen des BGKL-Zählers im Konzentrator kann überwacht werden. Steht der BGKL-Zähler auf 10, kann innerhalb der Vernetzung keine Buchung mehr erfolgen. Ursachen für BGKL-Fehler sind z.B. fehlende oder falsch eingetragene grüne Karte im Filialmonitor. Gerät oder Konzentrator nicht mit der korrekten grünen Karte geimpft.

Konzentrator: Verbindungsfehler

Verbindungsabbrüche zwischen PC und Konzentrator werden in dieser Kategorie dokumentiert. Aus technischen Gründen sind kurzfristige Abbrüche nicht ganz auszuschließen. Dies kann täglich bis zu drei mal vorkommen, ohne dass hier tatsächlich Probleme vorliegen. Die Verbindungsfehler liegen im Normalfall im niedrigen Sekundenbereich. Anschließend steht die Verbindung wieder zur Verfügung.

Konzentrator: Buchungsfehler

Hier wurden Buchungsversuche mit Kontostand kleiner Null durchgeführt.

Konzentrator: Softguard

Bei häufigerem Auftreten ein Zeichen für einen bevorstehenden Datenbankdefekt.

Konzentrator: Netzwerkfehler

Hier liegen Übertragungsprobleme zwischen Master-/ und Slavekonzentrator vor.

Konzentrator: Überlauffehler

Tritt dieser Fehler auf, sollte ein Neustart des Konzentrators vorgenommen werden.

Konzentrator: Zeitabweichung

Hier wird die Differenz zwischen PC-/ und Konzentrator-Uhrzeit gemeldet. Die Zeiten sollten möglichst identisch sein.

Mitarbeiter: Nachrichten

Hier können Sie Mitarbeiter-Nachrichten vorkonfigurieren. Somit haben Ihre Mitarbeiter/Innen die Möglichkeit eine bestimmte „Nachrichtenkategorie“ auszuwählen, und noch mit einem individuellen Text

zu versehen. Beispiel: Sie definieren die Kategorie „Störungsmeldung“. Die Aufsicht kann in der Funktion „Meldung schreiben“ diese Kategorie auswählen, und z.B. noch den Text „Linke Glühbirne in der Herrentoilette defekt“ dazu erfassen.

Über die Schaltfläche „SMS“ gelangen Sie in ein Fenster, wo einige Stammdaten für das SMS-Modul hinterlegt werden müssen. Als SMS Dienst wird momentan ausschließlich SMS77 unterstützt.

Um die SMS Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie eine permanente Internetverbindung und ein Konto bei dem SMS Dienstleister. Unter der Internetadresse www.sms77.de können Sie sich ein solches Konto einrichten.

Die dort eingerichtete Kombination aus Benutzernamen und Kennwort geben Sie bitte in der SMS Konfiguration des Filialmonitors ein. Der Absender wird mit der SMS übermittelt und erscheint auf dem Empfänger-Handy ebenfalls als Absender anstelle einer Telefonnummer.

Möchten Sie die korrekte Funktion der Einstellungen überprüfen, können Sie in der Rubrik Test eine Handynummer und einen Text eingeben und diesen durch betätigen des Senden Buttons per SMS verschicken.

Ihr verfügbares SMS Guthaben bei SMS77 können Sie über die Guthabenabfrage ermitteln.

Möchten Sie Meldungen per Email versenden, müssen Sie über die Schaltfläche „Email“ die Einstellungen für ein Email Konto hinterlegen.

Die notwendigen Einstellungen können Sie bei Ihrem Email Anbieter erfragen. Grundsätzlich kann jeder Email Anbieter genutzt werden, der einen SMTP Server für den Versand zur Verfügung stellt. Im Testbetrieb haben wir gute Erfahrungen mit den Anbietern GMX und Yahoo gemacht. Über die Test Funktion können Sie auch hier die Einstellungen überprüfen.

Wenn Sie die Berichte und Meldungen mit dem Programm **Infocenter** verarbeiten, muss in dieser Zeile ein Haken bei „Ja“ und die E-Mailadresse an welche die Meldungen verschickt werden, eingetragen sein. Das Infocenter holt dann die Berichte und Meldungen des Filialmonitors aus dem hinterlegten E-Mail Postfach ab (siehe separate Doku zum Infocenter). Eine vorhandene Mailadresse eignet sich nicht, weil u.U. Programme wie Outlook, Mails automatisch abholen, und dem Infocenter somit die Daten entziehen würden.

Für den Versand bestimmter Meldungen müssen Sie jeweils im entsprechenden Meldungstyp noch einmal die Email Adresse hinterlegen.

Bericht

In dieser Funktion werden alle Meldungen angezeigt, die auf Grund Ihrer Vorgaben im Bereich „Einstellungen“ erzeugt wurden. Im Kopfteil stehen Ihnen umfassende Selektionsmöglichkeiten zur Verfügung.

Des Weiteren können Sie über die Schaltflächen im rechten Bereich, alle selektierten Meldungen mit einem bestimmten Status versehen, und über die Schaltfläche „Änderungen verarbeiten“, den neuen Status setzen. Natürlich können Sie auch nur bei einzelnen Meldungen über das Pull-Down-Menü den Status verändern. Auch hierbei müssen Sie anschließend die Schaltfläche „Änderungen verarbeiten“ bestätigen, damit der neue Status gesetzt wird.

| Kategorie | Datum | Text | Kommentar | Zusatzinfo | SMS/Email | Ersteller | letzter Bearbeiter | letzte Bearbeitung | Status |
|------------------------------|------------------|---------------------------------------|-----------|------------|-----------|---------------|--------------------|--------------------|--------|
| Konzentrator: Zeitabweichung | 14.08.2006 18:26 | Differenz 4 Minuten | | | | Filialmonitor | | | neu |
| Geräte: Streifenfehler | 14.08.2006 18:10 | -1 null K6/P8 x4, keine Geräteantwort | | | | Filialmonitor | | | neu |
| Geräte: Streifenfehler | 14.08.2006 18:10 | -1 null K6/P9 x4, keine Geräteantwort | | | | Filialmonitor | | | neu |

Über den Link „Zusatzinfo“ erhalten Sie bei einigen Meldungskategorien zusätzliche Informationen. Wenn Sie auf „Kommentar“ klicken, können Sie zu der Meldung einen Text erfassen.

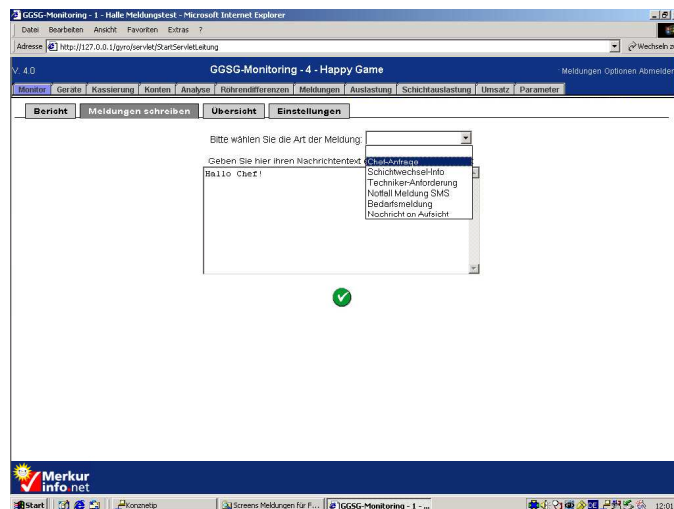
In der Spalte **SMS/Email** erscheint ein grüner Haken, wenn eine SMS oder eine E-Mail erfolgreich verschickt wurde. Bei Mausklick auf den Haken erhalten Sie eine Information an welche Handynummer bzw. E-Mail-Adresse die Nachricht verschickt wurde. Ein rotes Kreuz in dieser Spalte signalisiert ein Problem beim Versand. Durch einen Mausklick auf das rote Kreuz erhalten Sie nähere Informationen zu dem Problem.

Auch in dieser Funktion steht Ihnen eine Druckliste zur Verfügung.

Meldungen schreiben

Diese Funktion ermöglicht es den Aufsichten, Ihnen eine Nachricht zu schreiben. Es muss zunächst die Art der Meldung ausgewählt werden. Die Meldungsart muss im Vorfeld von Ihnen im Bereich „Einstellungen/Meldungstyp erfassen“ angelegt worden sein.

Nun kann die Aufsicht einen individuellen Text erfassen und die Nachricht über den grünen Haken erzeugen.



Diese Nachricht kann zusätzlich auch per Mail oder SMS verschickt werden, wenn Sie dies entsprechend eingerichtet haben.

Übersicht

Diese Funktion bietet Ihnen einen schnellen Überblick über alle Meldungen. Nachfolgend sind eine Wochenübersicht und eine Monatsübersicht mit Tagessummierung dargestellt.

| Kategorie | gesamt | neu | gesichtet | in Bearbeitung | erledigt |
|-----------------------------------|--------|-----|-----------|----------------|----------|
| Geräte: Eintrag adp-Fehlertabelle | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Geräte: Röhrendifferenzen | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| Geräte: Röhrenstand 2 Euro | 15 | 15 | 0 | 0 | 0 |
| Geräte: Röhrenstand gesamt | 10 | 9 | 0 | 0 | 1 |
| Konzentrator: Verbindungsfehler | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 |

| Datum | Kategorie | gesamt | neu | gesichtet | in Bearbeitung | erledigt |
|------------|-----------------------------------|--------|-----|-----------|----------------|----------|
| 19.05.2006 | Konzentrator: Verbindungsfehler | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 18.05.2006 | Geräte: Röhrendifferenzen | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 18.05.2006 | Geräte: Röhrenstand 2 Euro | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 18.05.2006 | Geräte: Röhrenstand gesamt | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 17.05.2006 | Geräte: Eintrag adp-Fehlertabelle | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 17.05.2006 | Geräte: Röhrendifferenzen | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 17.05.2006 | Geräte: Röhrenstand 2 Euro | 11 | 11 | 0 | 0 | 0 |
| 17.05.2006 | Geräte: Röhrenstand gesamt | 9 | 8 | 0 | 0 | 1 |
| 17.05.2006 | Konzentrator: Verbindungsfehler | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 16.05.2006 | Geräte: Röhrendifferenzen | 9 | 9 | 0 | 0 | 0 |

8. Service

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen Abr

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Röhrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege **Formulare** Geschäftsvorfälle Einstellungen

Kasse: Aufsichtskasse seit Abschluss: 02.08.2007 ☐ Monatsliste Mustermann
Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter |
|-----------|----------|--------------|--------------|-------|------------|------|-----------------------------|---------------|
| 2,00 | | 500,00 | | 2 | 03.08.2007 | | Auslagenausgleich Chef | Chef |
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |
| 2,00 | 2,00 | Gesamt: 0,00 | Unterschrift | | | | | |

In diesem Bereich stehen Ihnen Funktionen für die Erfassung und Verwaltung der Spielstätten-Kassenbelege (Auslagen etc.) zur Verfügung. Die Beschreibung dieses Anwendungsbereiches und die schrittweise Inbetriebnahme (Schritte 1 bis 7) ist auf den folgenden Seiten dokumentiert.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme der Funktion Kassenbelege (Service) Schritt-1 Einstellungen

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen Abr

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Röhrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege **Formulare** Geschäftsvorfälle **Einstellungen**

| Konfiguration | | Betreiber | | Anschrift | |
|------------------------|--------------|--------------------|------------------|--------------|--|
| Kontonummer editierbar | Nein | Betreiber-Name | | Straße | |
| USt.-Satz editierbar | Nein | Spielstaetten-Name | Test-Spielstätte | Postleitzahl | |
| GVF Pflicht | Nein | | | Ort | |
| Empfänger Pflicht | bei Ausgaben | | | | |

| Kassen | | | MwSt.-Sätze | |
|--------|---------|-------|-------------|--------------|
| Nr. | Name | Konto | Satz-Nr. | Prozent-Satz |
| 1 | Kasse 1 | | 1 | 0,00 |
| 2 | | | 2 | 19,00 |
| 3 | | | 3 | 7,00 |
| 4 | | | 4 | |
| 5 | | | 5 | |

Tragen Sie unter Betreiber und Anschrift bitte die Informationen (Name und Adresse) zu der Spielstätte ein.

| Betreiber | | Anschrift | |
|--------------------|------------------|--------------|----------------|
| Betreiber-Name | Mustermann | Straße | Teststrasse 99 |
| Spielstaetten-Name | Test-Spielstätte | Postleitzahl | 12345 |
| | | Ort | Testort |

Im Bereich „Kassen“ sollten Sie jeder benötigten Kasse einen Namen und eine Konto-Nummer zuweisen. Es können maximal fünf Kassen verwaltet werden.

| Kassen | | |
|--------|----------------|-------|
| Nr. | Name | Konto |
| 1 | Aufsichtskasse | 1000 |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |

Speichern

Über die Funktion **Speichern** werden die Änderungen gespeichert.
Hinweis: damit die Einstellungen gespeichert werden können muß mindestens der Name einer Kasse eingetragen sein.

Optional stehen Ihnen die aktuell gültigen MwSt.-Sätze zur Verfügung.
In der Rubrik „Konfiguration“ können die Vorbelegungen für die Erfassung von Kassenbelegen definiert werden. Diese Einstellungen sollten erst zum Ende der Inbetriebnahme geändert werden (siehe auch Schritt-4 Einstellungen / Konfiguration)

Schritt-2 Kassenbelege Anfangsbestand zu jeder Kasse (durch den Chef) buchen

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege **Formulare** **Geschäftsvorfälle** **Einstellungen**

Kasse: Aufsichtskasse ☐ Monatsliste **Buchen** Mustermann
Test-Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter |
|-----------|----------|--------------|------------|-------|-------|------|--------------|--------------|
| 0,00 | 0,00 | Gesamt: 0,00 | | | | | | Unterschrift |

Wenn Sie in den Einstellungen nur eine Kasse eingetragen haben, ist diese automatisch immer aktiviert. Falls jedoch mehrere Kassen definiert wurden, wählen Sie bitte die

gewünschte Kasse aus:

Kasse

Aufsichtskasse ▼

Aufsichtskasse

Wechselgeld

Einnahmen Waren

Damit der Kasse ein Anfangsbestand zugewiesen werden, kann klicken Sie bitte auf die Funktion

Buchen

| Buchung erfassen | | | |
|--|---|------------------|----------------------|
| Geschäftsvorfall | <input type="text"/> | | |
| <input checked="" type="radio"/> Einnahme <input type="radio"/> Ausgabe | | | |
| Betrag | <input type="text" value="500"/> | | |
| Buchungsdatum | <input type="text" value="01.08.2007"/> | | |
| Buchungstext | <input type="text" value="Anfangsbestand"/> | | |
| Gegenkonto | <input type="text"/> | | |
| Belegnummer | <input type="text" value="1"/> | Empfänger-Name | <input type="text"/> |
| Belegdatum | <input type="text" value="01.08.2007"/> | Empfänger-Straße | <input type="text"/> |
| USt.-Satz | <input type="text"/> | Empfänger-Ort | <input type="text"/> |
| Mitarbeiter | <input type="text" value="Chef"/> | | |

definieren Sie diese Buchung bitte unbedingt als Einnahme. Als Pflichtfelder müssen der Betrag (hier Anfangsbestand Kasse), ein (sprechender) Buchungstext und der Mitarbeiter (der die Buchung erfaßt) eingegeben werden. Das Buchungs- u. Belegdatum sind mit dem PC-Systemdatum vorbelegt, können aber geändert werden.

Über die Funktion **Speichern** wird die Erfassung der Buchung (Anfangsbestand) abgeschlossen.

Hinweise (siehe auch Schritt-4 Einstellungen / Konfiguration).

Damit Sie ohne Geschäftsvorfall-Auswahl diese Buchung durchführen können muß in den Einstellungen die Konfigurationsoption, „GVF-Pflicht=Nein“ (Voreinstellung) eingestellt sein.

In die Empfänger-Felder müssen nur Informationen eingetragen werden, wenn die Empfänger-Pflicht auf die Einstellung „immer“ gesetzt wurde.

Der Anfangsbestand wird jetzt als Buchung mit Beleg 1 unter den Kassenbelegen angezeigt.

| GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte | | | | | | | | | |
|--|----------|------------|----------------|--------------------------------------|------------|---------------------------------------|----------------|---|--|
| V. 4.1 | | | | | | | | | |
| Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Service Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter | | | | | | | | | |
| Kassenbelege Formulare Geschäftsvorfälle Einstellungen | | | | | | | | | |
| Kasse | | Abschluss | | <input type="checkbox"/> Monatsliste | | <input type="button" value="Buchen"/> | | <input type="button" value="Drucken"/> | |
| Aufsichtskasse | | 01.08.2007 | | | | | | Mustermann | |
| | | | | | | | | Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort | |
| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Text | Mitarbeiter | |
| 500,00 | | 500,00 | | 1 | 01.08.2007 | | Anfangsbestand | Chef | |
| 500,00 | | 0,00 | Gesamt: 500,00 | Unterschrift | | | | | |

Diese Buchung kann jederzeit, bis auf den Betrag sowie das Buchungs- und Belegdatum, geändert werden. Ist der falsche Betrag oder ein falsches Datum eingegeben worden muss die Buchung gelöscht und neu erfasst werden.

Hinweis: es kann immer nur die aktuellste (letzte) Buchung gelöscht werden.

Schritt-3 Geschäftsvorfälle erfassen

V. 4.1

GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte

Meldungen Optionen

MonitorGeräteKassierungKontenAnalyseRöhrendifferenzenMeldungenServiceAuslastungSchichtauslastungUmsatzParameter

Kassenbelege

Formulare

Geschäftsvorfälle

Einstellungen

ErfassenDrucken

| Bezeichnung | Einnahme/Ausgabe | Buchungstext | Gegenkonto | USt-Satz | |
|------------------------|------------------|------------------------|------------|----------|--|
| Ausgleich Kasse | Einnahme | Auslagenausgleich Chef | | | |
| Auszahlung Münzklemmer | Ausgabe | Gerät: | | | |

Damit für die Servicekräfte die Eingabe und Speicherung von Belegen so einfach und sicher wie möglich ist, besteht die Möglichkeit Geschäftsvorfälle für ständig wiederkehrende Buchungen zu definieren.

Hinweis: der bereits vorhandene Geschäftsvorfall „Ausgleich Kasse“

- kann nicht gelöscht werden.
- kann nur in den Feldern Buchungstext, Gegenkonto und USt.-Satz geändert werden.
- muss für den Auslagenausgleich (Einzahlung der Auslagen) benutzt werden.

Beispiel: Erfassen Geschäftsvorfall „Kundenerstattungen“

Rufen Sie die Funktion **Erfassen** auf. In dem Fenster



| Geschäftsvorfall erfassen | |
|--|------------------------|
| <input type="radio"/> Einnahme <input checked="" type="radio"/> Ausgabe | |
| Bezeichnung | <input type="text"/> |
| Buchungstext | <input type="text"/> |
| Gegenkonto | <input type="text"/> |
| USt.-Satz | <input type="text"/> ▼ |

Speichern **Zurück**

definieren Sie bitte ob es sich um eine Einnahme oder Ausgabe (Vorbelegung) handelt.

Unter „Bezeichnung“ (Pflichtfeld) tragen Sie bitte den Namen ein unter dem der Geschäftsvorfall angelegt werden soll. Optional können Sie bereits einen „Buchungstext“ eingeben. Die Felder „Gegenkonto“ und „USt.-Satz“ können, müssen aber nicht, definiert werden. Klicken Sie bitte auf

Speichern um den Geschäftsvorfall im Filialmonitor anzulegen.

Bestehende Geschäftsvorfälle können jederzeit, wenn entsprechende Berechtigungen zur Verfügung stehen, geändert  oder gelöscht  werden.

Die gespeicherten Geschäftsvorfälle stehen den Servicekräften jetzt in der Funktion „Kassenbelege buchen“ als Auswahl zur Verfügung.

Schritt-4 Einstellungen / Konfiguration

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege **Formulare** Geschäftsvorfälle **Einstellungen**

| Konfiguration | | Betreiber | | Anschrift | |
|------------------------|--------------|--------------------|------------------|--------------|----------------|
| Kontonummer editierbar | Nein | Betreiber-Name | Mustermann | Straße | Teststrasse 99 |
| USt.-Satz editierbar | Nein | Spielstaetten-Name | Test-Spielstätte | Postleitzahl | 12345 |
| GvF Pflicht | Nein | | | Ort | Testort |
| Empfänger Pflicht | bei Ausgaben | | | | |

| Kassen | | | MwSt.-Sätze | |
|--------|----------------|-------|-------------|--------------|
| Nr. | Name | Konto | Satz-Nr. | Prozent-Satz |
| 1 | Aufsichtskasse | 1000 | 1 | 0,00 |
| 2 | | | 2 | 19,00 |
| 3 | | | 3 | 7,00 |
| 4 | | | 4 | |
| 5 | | | 5 | |

Speichern

In dem Bereich Konfiguration können Vorbelegungen für die Erfassung von Kassenbelegen definiert werden:

Kontonummer editierbar: Nein (Vorbelegung)

den Servicekräften steht bei der Belegerfassung dieses Feld nicht zur Verfügung

Ust.-Satz editierbar: Nein (Vorbelegung)

den Servicekräften steht bei der Belegerfassung dieses Feld nicht zur Verfügung

GvF-Pflicht: Ja (Empfehlung)

die Servicekräfte können nur über definierte Geschäftsvorfälle die Belege erfassen

Hinweis: über diese Einstellung schränken Sie die Möglichkeiten von fehlerhaften Buchungen erheblich ein.

Empfänger-Pflicht: bei Ausgaben (Vorbelegung)

die Servicekräfte müssen den Empfänger (Kunden) komplett mit Name und postalischer Adresse bei einer Ausgabenbuchung (Auszahlung) erfassen damit die Buchung gespeichert werden kann.

Weiterhin stehen auch die Optionen

nie Empfänger braucht nicht erfasst zu werden

oder

immer Empfänger muss bei jeder Buchung erfasst werden

| Konfiguration | |
|------------------------|--------------|
| Kontonummer editierbar | Nein |
| USt.-Satz editierbar | Nein |
| GvF Pflicht | Ja |
| Empfänger Pflicht | bei Ausgaben |

zur Verfügung

Über die Funktion **Speichern** werden die Änderungen gespeichert.

Schritt-5 Kassenbelege Buchen Testbuchung

Damit Sie die Funktionalität und die bislang hinterlegten Einstellungen überprüfen können sollten Sie zunächst mindestens eine Testbuchung durchführen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Kassenbelege

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege Formulare Geschäftsvorfälle Einstellungen

Kasse Aufsichtskasse Abschluss 01.08.2007 ☐ Monatsliste Mustermann
Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Text | Mitarbeiter |
|---------------|-------------|-----------------------|------------|---------------------|------------|------|----------------|-------------|
| 500,00 | | 500,00 | | 1 | 01.08.2007 | | Anfangsbestand | Chef |
| 500,00 | 0,00 | Gesamt: 500,00 | | Unterschrift | | | | |

Rufen Sie die Funktion auf. In dem Fenster

Buchung erfassen

Geschäftsvorfall

☐ Einnahme
☒ Ausgabe

Betrag

Buchungsdatum

Buchungstext

Gegenkonto

Belegnummer Empfänger-Name

Belegdatum Empfänger-Straße

USt.-Satz Empfänger-Ort Ort

Mitarbeiter

geben Sie folgende Informationen ein:

- Geschäftsvorfall: wählen Sie „Auszahlung Münzklemmer aus“
- Betrag: geben Sie den Wert in EUR ein
- Buchungsdatum: übernehmen oder korrigieren Sie das vorgeschlagene Tagesdatum
- Buchungstext: übernehmen, korrigieren oder ergänzen Sie den Text
- Belegdatum: übernehmen oder korrigieren Sie das vorgeschlagene Tagesdatum
- Empfänger: erfassen Sie den Namen und die Anschrift des Empfängers
- Mitarbeiter: dokumentieren Sie Ihren Namen

Schließen Sie die Buchung über ab.
Sie erhalten die Hinweismeldung „Buchung erfasst“.

Hinweismeldungen bei der Funktion [Speichern](#)

1. Betrag hat den Wert 0
Fehler: ungültiger Betrag
2. Buchungsdatum ist jünger als vorhandene Buchung
Fehler: ungültiges Buchungsdatum, es liegen schon neuere Buchungen vor
3. Belegdatum Belegdatum fehlerhaft
Fehler: Belegdatum darf nicht höher als das Buchungsdatum sein
4. Buchungstext das Feld Buchungstext darf nicht leer bleiben
Fehler: Bitte geben Sie einen Buchungstext ein!
5. Mitarbeiter das Feld Mitarbeiter darf nicht leer bleiben
Fehler: Bitte geben Sie einen Mitarbeiter an!
6. Empfänger die vier Empfänger-Felder dürfen nicht leer bleiben
Fehler: Bitte geben Sie den kompletten Empfänger an!
7. Geschäftsvorfall das Feld Geschäftsvorfall darf nicht leer bleiben
Fehler: Bitte wählen Sie einen Geschäftsvorfall aus !
8. Betrag der Wert ist zu hoch (maximal aktueller Bestand)
Kasse darf keinen Bestand unter Null bekommen

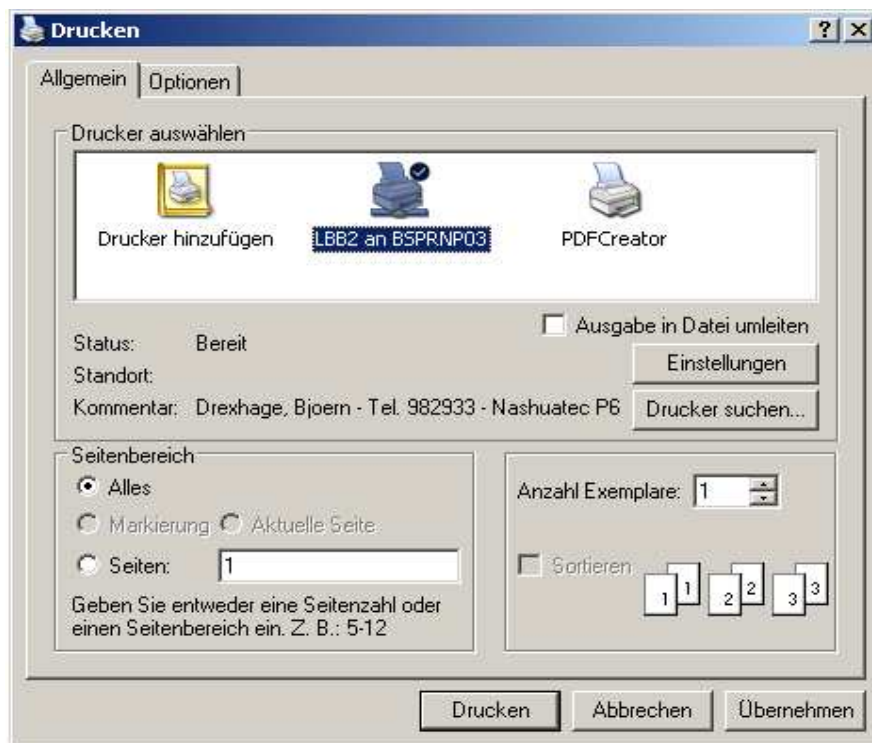
Über die Schaltfläche [Zurück](#) kehren Sie in die Ursprungsfunktion zurück

Hinweis: soll mit der Speicherung sofort ein Beleg gedruckt werden, so kann die Buchung auch über [Speichern und Drucken](#) abgeschlossen werden. Anschließend wird die Druckvorschau

| | | | |
|--|--|-------------------------------------|--------------------------------|
| ausgezahlt wurden an | | Ausgabebeleg | |
| Testkunde Strasse 12345 Ort | | Betrag EUR | 10 00 Cent |
| EUR in Worten: *** eins null *** | | | Cent wie oben |
| Belegnummer: 2 | | Aufsichtskasse | |
| Gerät: Testgerät | | | |
| zu Lasten von: Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort | | | |
| Mitarbeiter: Chef | | | |
| Testort, den 08.09.2007 Ort, Datum | | Stempel/Unterschrift des Empfängers | |

[Drucken](#) [Nächste Buchung vornehmen](#) [Zurück](#)

angezeigt. Über die Schaltfläche [Drucken](#) kann der Beleg jetzt ausgedruckt werden. Im Browser (InternetExplorer) -Fenster Drucken



bestätigen Sie bitte mit Drucken

In der Funktion Kassenbelege ist diese Auszahlung jetzt dokumentiert

| Kassenbelege | | | | | | | | | |
|----------------|----------|----------------|------------|--------------------------------------|------------|---------|------------------|---|---|
| Kasse | | Abschluss | | <input type="checkbox"/> Monatsliste | | Buchten | | Drucken | |
| Aufsichtskasse | | 01.08.2007 | | | | | | Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort | |
| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Text | Mitarbeiter | |
| | 10,00 | 490,00 | | 2 | 01.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Chef |   |
| 500,00 | | 500,00 | | 1 | 01.08.2007 | | Anfangsbestand | Chef |   |
| 500,00 | 10,00 | Gesamt: 490,00 | | Unterschrift | | | | | |

Schritt-6 Ausgleich Kasse

Über diese Funktion werden die von den Servicekräften dokumentierten Auslagen vom Chef in die Kasse wieder eingezahlt und diese somit wieder ausgeglichen:

Beispiel 2 EUR für das Testgerät

Klicken Sie auf die Schaltfläche Kassenbelege

| GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte | | | | | | | | | |
|---|----------|---------------|------------|--------------------------------------|------------|---------|-----------------------------|---|---|
| V 4.1 | | | | | | | | | |
| Monitor Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Service Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter | | | | | | | | | |
| Kassenbelege | | | | | | | | | |
| Kasse | | Abschluss | | <input type="checkbox"/> Monatsliste | | Buchten | | Drucken | |
| Aufsichtskasse | | 02.08.2007 | | | | | | Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort | |
| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Text | Mitarbeiter | |
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |   |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |   |
| 0,00 | 2,00 | Gesamt: -2,00 | | Unterschrift | | | | | |

Die Höhe der Auslagen wird in der Summenzeile der Spalte Ausgaben angezeigt bzw. falls Einnahmen vorhanden sind werden diese mit den Ausgaben verrechnet und in der Summenzeile der Spalte Bestand angezeigt: Gesamt: -2,00

Rufen Sie die Funktion **Buchen** auf.

| Buchung erfassen | | | |
|--|------------------------|------------------|--|
| Geschäftsvorfall | Ausgleich Kasse | | |
| <input checked="" type="radio"/> Einnahme <input type="radio"/> Ausgabe | | | |
| Betrag | 2 | | |
| Buchungsdatum | 2.08.2007 | | |
| Buchungstext | Auslagenausgleich Chef | | |
| Gegenkonto | | | |
| Belegnummer | 3 | Empfänger-Name | |
| Belegdatum | 2.08.2007 | Empfänger-Straße | |
| USt.-Satz | | Empfänger-Ort | |
| Mitarbeiter | Chef | | |

In diesem Fenster geben Sie bitte folgende Informationen ein:

- Geschäftsvorfall: wählen Sie „Ausgleich Kasse“ aus
- Betrag: geben Sie den Wert in EUR ein
- Buchungsdatum: übernehmen oder korrigieren Sie das vorgeschlagene Tagesdatum
- Buchungstext: übernehmen, korrigieren oder ergänzen Sie den Text
- Belegdatum: übernehmen oder korrigieren Sie das vorgeschlagene Tagesdatum
- Mitarbeiter: dokumentieren Sie Ihren Namen

Schließen Sie die Buchung über oder ab.
 Sie erhalten die Hinweismeldung „Buchung erfasst“.

Über die Schaltfläche kehren Sie in die Ursprungsfunktion zurück.

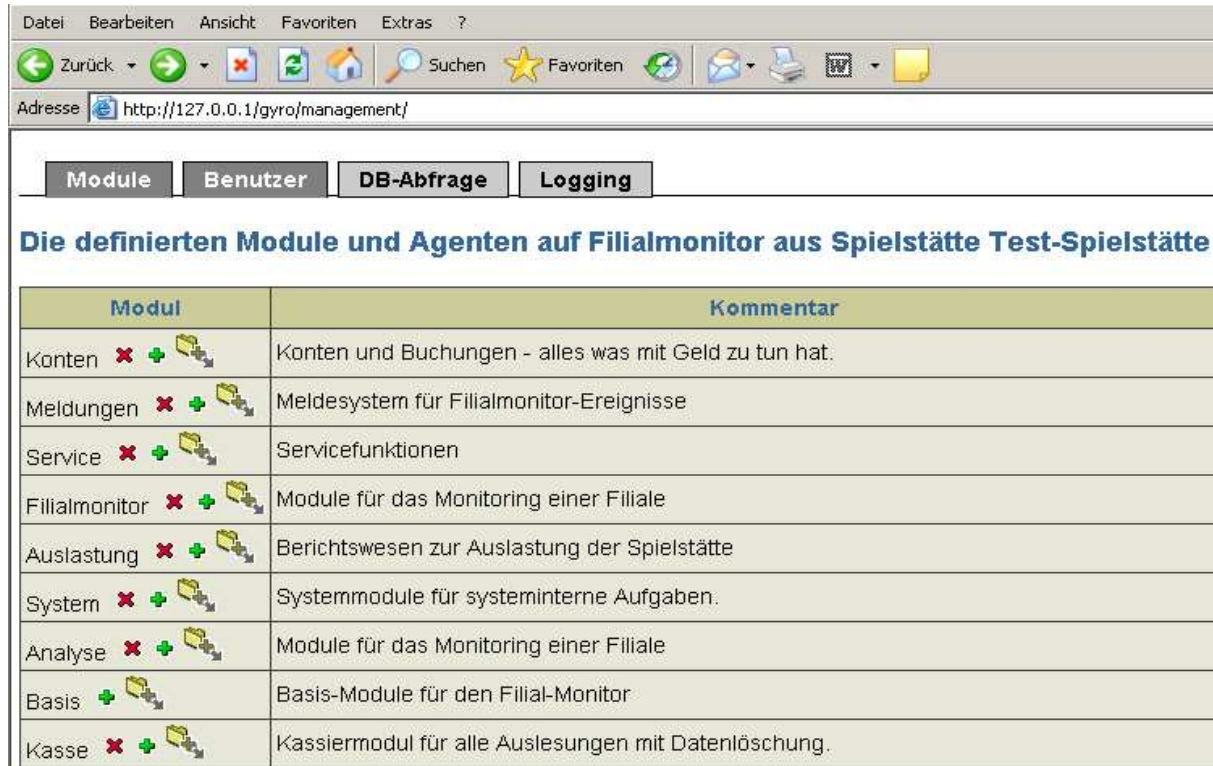
Für die Kassenbelege wird mit dem Auslagenausgleich automatisch ein neuer Berichtszeitraum angelegt.
 Der Kassenbestand nach dem Auslagenausgleich (hier 500 EUR) wird vom Filialmonitor (Spalte Mitarbeiter) automatisch übernommen (Beleg 0)

| GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte | | | | | | | | | |
|--|----------|----------------|--------------|--------------------------------------|------------|--|-----------------------------|---|--|
| Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Service Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter | | | | | | | | | |
| Kassenbelege Formulare Geschäftsvorfälle Einstellungen | | | | | | | | | |
| Kasse | | seit Abschluss | | <input type="checkbox"/> Monatsliste | | <input type="button" value="Buchten"/> | | <input type="button" value="Drucken"/> | |
| Aufsichtskasse | | 03.08.2007 | | | | | | Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort | |
| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter | |
| | | 500,00 | | 0 | 03.08.2007 | | Bestandübernahme 03.08.2007 | Filialmonitor | |
| 0,00 | 0,00 | Gesamt: 0,00 | Unterschrift | | | | | | |

Schritt-7 Service: Zugriffsrechte und Funktionsumfang

Der Zugriff auf die Funktionen kann (nur mit Chef-Berechtigungen) individuell angepasst werden. In der Adresszeile geben Sie bitte folgende Seite ein:

<http://127.0.0.1/gyro/management/>



The screenshot shows a web browser window with the address <http://127.0.0.1/gyro/management/>. The interface has a menu bar with 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Favoriten', and 'Extras'. Below the menu bar is a toolbar with icons for 'Zurück', 'Suchen', 'Favoriten', and others. The main content area has a tabbed interface with 'Module', 'Benutzer', 'DB-Abfrage', and 'Logging'. The 'Module' tab is selected, and the title is 'Die definierten Module und Agenten auf Filialmonitor aus Spielstätte Test-Spielstätte'. Below the title is a table with two columns: 'Modul' and 'Kommentar'.

| Modul | Kommentar |
|---------------|---|
| Konten | Konten und Buchungen - alles was mit Geld zu tun hat. |
| Meldungen | Meldesystem für Filialmonitor-Ereignisse |
| Service | Servicefunktionen |
| Filialmonitor | Module für das Monitoring einer Filiale |
| Auslastung | Berichtswesen zur Auslastung der Spielstätte |
| System | Systemmodule für systeminterne Aufgaben. |
| Analyse | Module für das Monitoring einer Filiale |
| Basis | Basis-Module für den Filial-Monitor |
| Kasse | Kassiermodul für alle Auslesungen mit Datenlöschung. |

Klicken Sie jetzt bitte auf die Schaltfläche Benutzer. Die Liste der gespeicherten Benutzer wird angezeigt:



The screenshot shows the same web browser window, but the 'Benutzer' tab is selected. The title is 'Liste der definierten Benutzer auf Filialmonitor aus Spielstätte Test-Spielstätte'. Below the title is a table with two columns: 'Name' and 'Beschreibung'.

| Name | Beschreibung |
|---------------|---------------|
| TECHNIKER | Techniker |
| CHEF | chef |
| PUBLIC | null |
| ADMINISTRATOR | Administrator |

Durch einen Mausklick auf das Symbol  werden die einzelnen Berechtigungen angezeigt.

Berechtigungen Chef (Vorbelegung)

| | | |
|---------|---|--|
| Service | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.ansehen | Lesezugriff auf Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.erfassen | Erfassen Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.aendern | Ändern von Kassenbelegen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.loeschen | Löschen Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.abschluss | Abschluss der Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> geschaeftsvorfall.verwalten | Geschäftsvorfälle ansehen/ändern/löschen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> konfiguration.aendern | Konfiguration ändern |

Kontrollieren und passen Sie die Berechtigungen bei Bedarf an. Änderungen müssen über die Funktion **ändern** gespeichert werden.

Berechtigungen Servicekräfte/Public (Vorbelegung)

| | | |
|---------|---|--|
| Service | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.ansehen | Lesezugriff auf Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.erfassen | Erfassen Kassenbelege |
| | <input checked="" type="checkbox"/> kassenbuch.aendern | Ändern von Kassenbelegen |
| | <input type="checkbox"/> kassenbuch.loeschen | Löschen Kassenbelege |
| | <input type="checkbox"/> kassenbuch.abschluss | Abschluss der Kassenbelege |
| | <input type="checkbox"/> geschaeftsvorfall.verwalten | Geschäftsvorfälle ansehen/ändern/löschen |
| | <input type="checkbox"/> konfiguration.aendern | Konfiguration ändern |

Allgemeine Funktionsbeschreibungen Kassenbelege Abschluss

Die historischen Buchungen vor einem Kassenausgleich stehen Ihnen jederzeit über die Auswahl **seit Abschluss**

03.08.2007

zur Verfügung:

GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen **Service** Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Kassenbelege **Formulare** **Geschäftsvorfälle** Einstellungen

Kasse Aufsichtskasse seit Abschluss 02.08.2007 ☐ Monatsliste Buchen Drucken Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter |
|-----------|----------|--------------|------------|-------|------------|------|-----------------------------|---------------|
| 2,00 | | 500,00 | | 2 | 03.08.2007 | | Auslagenausgleich Chef | Chef |
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |
| 2,00 | 2,00 | Gesamt: 0,00 | | | | | Unterschrift | |

Kassenbelege Monatsliste

Durch ein Mausklick auf ☐ Monatsliste wird die Standardanzeige auf „Monat“ geändert.

Die Option ☒ Monatsliste zeigt alle Buchungen eines Kalendermonats.

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen An

Monitor Konten Service

Kassenbelege Formulare Geschäftsvorfälle Einstellungen

Kasse Aufsichtskasse Monat 08/2007 ☒ Monatsliste Buchen Drucken Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter |
|-----------|----------|----------------|------------|-------|------------|------|-----------------------------|---------------|
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |
| 10,00 | | 500,00 | | 3 | 02.08.2007 | | Auslagenausgleich Chef | Chef |
| | 10,00 | 490,00 | | 2 | 01.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| 500,00 | | 500,00 | | 1 | 01.08.2007 | | Anfangsbestand | Chef |
| | | 0,00 | | | | | Anfangsbestand 08/2007 | |
| 510,00 | 12,00 | Gesamt: 498,00 | | | | | Unterschrift | |

Über die Auswahl „Monat“ kann der Kalendermonat ausgewählt werden.

Durch einen erneuten Mausklick auf ☒ Monatsliste wird die Anzeige von Monat wieder auf den Standard „seit Abschluss“ geändert.

V. 4.1 GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte Meldungen Optionen An

Monitor Konten Service

Kassenbelege Formulare Geschäftsvorfälle Einstellungen

Kasse Aufsichtskasse seit Abschluss 02.08.2007 ☐ Monatsliste Buchen Drucken Mustermann Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Buchungstext | Mitarbeiter |
|-----------|----------|---------------|------------|-------|------------|------|-----------------------------|---------------|
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |
| 0,00 | 2,00 | Gesamt: -2,00 | | | | | Unterschrift | |

Kassenbelege Drucken

Die Funktion **Drucken** erstellt eine DIN A4-Druckliste mit allen Buchungen. Damit alle Buchungen auf der Druckliste dargestellt werden können müssen die Druckoptionen angepasst werden:

Drucken

Allgemein Optionen

Drucker auswählen

Drucker hinzufügen LB82 an BSPPNP03 PDFCreator

Status: Keine Verbindung möglich ☐ Ausgabe in Datei umleiten

Standort:

Kommentar:

Einstellungen Drucker suchen...

Seitenbereich:

☒ Alles ☐ Markierung ☐ Aktuelle Seite

☐ Seiten: 1

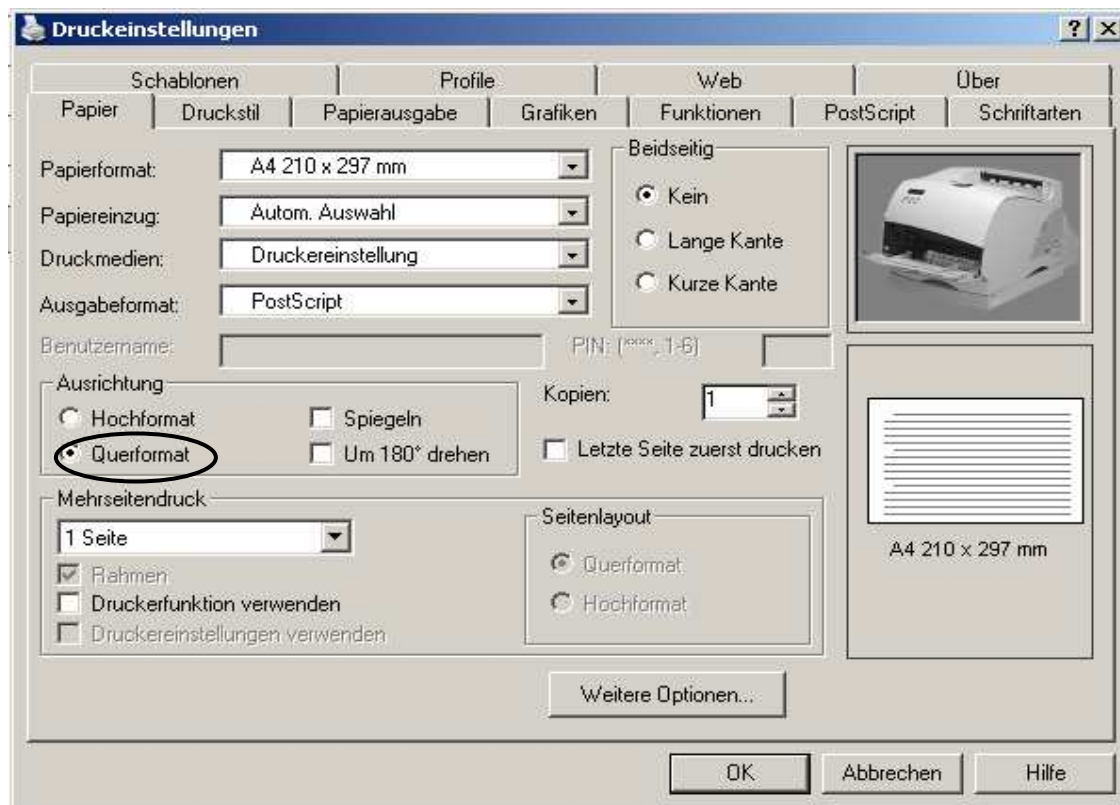
Geben Sie entweder eine Seitenzahl oder einen Seitenbereich ein. Z. B.: 5-12

Anzahl Exemplare: 1

☐ Sortieren 1 1 2 2 3 3

Drucken Abbrechen Übernehmen


Durch einen Mausklick auf <Einstellungen> öffnet sich das Fenster Druckeinstellungen




Ändern Sie die Ausrichtung auf <Querformat> und bestätigen Sie mit OK.

Hinweis: der Inhalt des Fensters Druckeinstellungen ist abhängig vom installierten Druckermodell.

Beleg Drucken

Durch einen Mausklick auf das Symbol  wird der gespeicherte Kassenbeleg der jeweiligen Zeile ausgedruckt. Das folgende Drucken-Fenster bestätigen Sie bitte mit Drucken.

Kassenbelege Löschen

Die aktuellste (letzte) Buchung kann über einen Mausklick auf die Funktion  gelöscht werden.

Kassenbelege Ändern

Alle gespeicherten Buchungen können, bis auf den Betrag sowie das Buchungs- und Belegdatum, jederzeit über einen Mausklick auf die Funktion  in der jeweiligen Zeile geändert werden.

Kassenbelege

GGSG-Monitoring - 1 - Test-Spielstätte

Monitor | Geräte | Kassierung | Konten | Analyse | Rohrendifferenzen | Meldungen | Service | Auslastung | Schichtauslastung | Umsatz | Parameter

Kassenbelege | Formulare | Geschäftsvorfälle | Einstellungen

Kasse: Aufsichtskasse | Abschluss: 02.08.2007 | ☐ Monatsliste | Buchen | Drucken | Mustermann
Test - Spielstätte, Teststrasse 99, 12345 Testort

| Einnahmen | Ausgaben | Bestand | Gegenkonto | Beleg | Datum | USt. | Text | Mitarbeiter |
|-----------|----------|---------------|------------|-------|------------|------|-----------------------------|---------------|
| | 2,00 | 498,00 | | 1 | 03.08.2007 | | Gerät: Testgerät | Aufsichtsname |
| | | 500,00 | | 0 | 02.08.2007 | | Bestandübernahme 02.08.2007 | Filialmonitor |
| 0,00 | 2,00 | Gesamt: -2,00 | | | | | | |

Unterschrift

Spaltenbeschreibungen

Dokumentation aller Belege seit dem letzten Kassenabschluss

Einnahmen: Einzahlungen in die Kasse mit Summenbildung

Ausgaben: Auszahlungen aus der Kasse mit Summenbildung

Gegenkonto: Gegenkonto zu der Kassenbeleg-Buchung (optional)

Bestand: aktueller Kassenbestand nach der Buchung des Kassenbeleges
Summenzeile Gesamt: -2,00 bedeutet zwei EUR müssen beim nächsten Kassenausgleich in die Kasse noch zurückgezahlt werden.

Beleg: fortlaufende Beleg-Nummer seit dem letzten Kassenausgleich

Datum: Datum der Buchung

USt.: Umsatzsteuerkennzeichen zu der Kassenbeleg-Buchung (optional)

Text: Buchungstext zu dem Kassenbeleg

Mitarbeiter: Name des Mitarbeiters, der die Buchung erfasst

Formulare

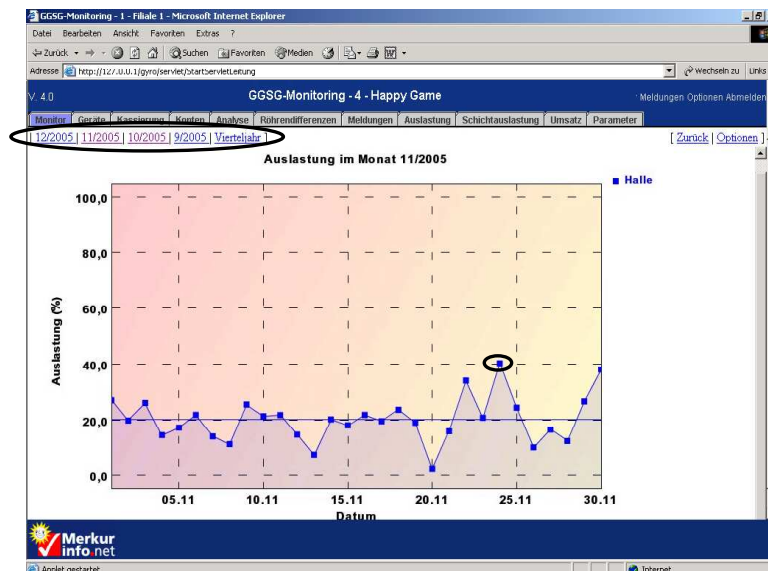
Alle Dokumente und Beschreibungen, die den Servicekräften zur Verfügung stehen sollen, können über diese Funktion zur Anzeige gebracht werden. Unterstützt werden nur Formulare im PDF-Format. Zur Auswahl stehen alle PDF-Dateien, die im Ordner

c:\jakarta-tomcat-3.3\webapps\gyro\Filestore\formulare

gespeichert sind. Die Dokumente können über die Freeware „Adobe Reader“ geöffnet werden.

9. Auslastung

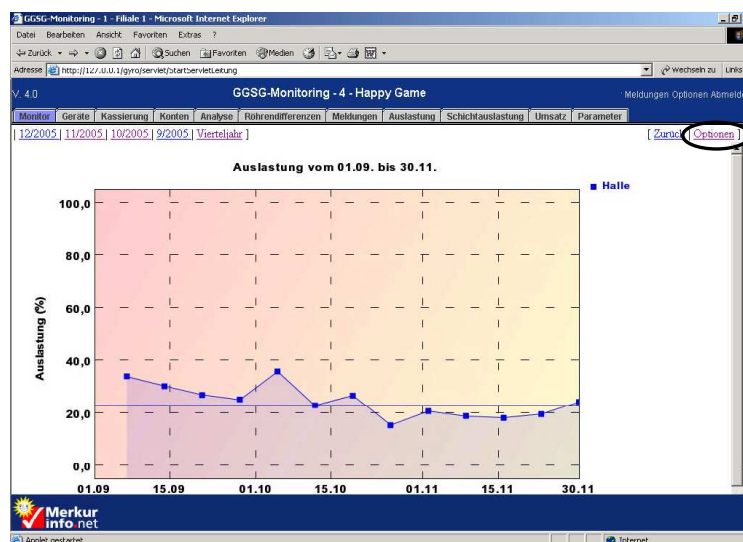
Diese Funktion gibt Ihnen Auskunft über die Auslastung Ihrer Spielstätte und der einzelnen Geldgewinnspielgeräte.



Nach Aufruf der Funktion sehen Sie zunächst die Verlaufsgrafik für den aktuellen Monat. Wenn Sie mit der Maus auf einen der „Kontrollpunkte“ zeigen, wird Ihnen der Wochentag, das Datum, und die prozentuale Auslastung des gewählten Tages angezeigt.

Des Weiteren können Sie die Daten der letzten drei Monate abrufen, und zusätzlich eine Vierteljahres-Ansicht.

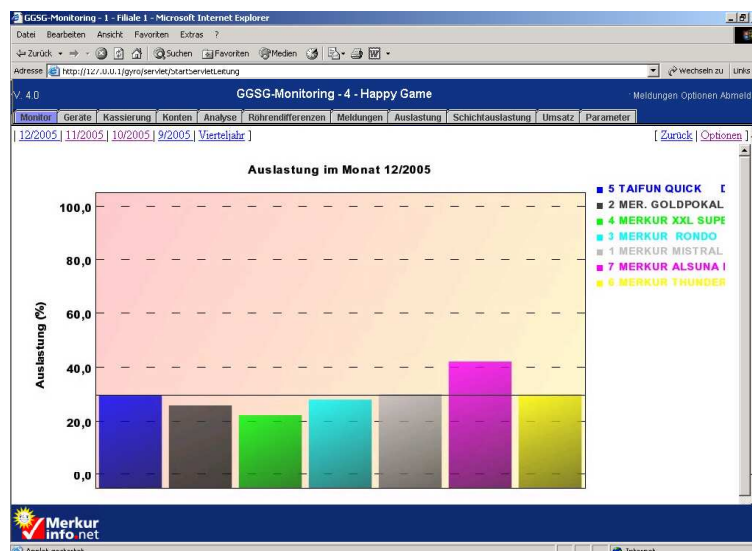
Wenn Sie in der „Vierteljahres-Ansicht“ mit der Maus auf einen der Kontrollpunkte zeigen, gibt Ihnen das Programm die prozentuale Auslastung der entsprechenden Woche an. Durch einen Mausklick auf den Kontrollpunkt gelangen Sie in die Verlaufsgrafik des Monats, in dem sich der Kontrollpunkt befindet.



Über die Schaltfläche Optionen können Sie von der Spielstättenauslastung (Verlaufsgrafik) zur Geräteauslastung (Balkendiagramm) wechseln.

| Zulassung | Platz | Name | Geräte |
|-----------|-------|--------------------------|--------|
| 23201970 | 2 | TAIFUN QUICK D12 CC1 | 5 |
| 24301455 | 2 | MER. GOLDPOKAL D12 CC1 | 2 |
| 27804016 | 2 | MERKUR XXL SUPER D12 CC1 | 4 |
| 32507507 | 2 | MERKUR RONDO D12 CC1 | 3 |
| 34302290 | 2 | MERKUR MISTRAL D12 CC2 | 1 |
| 117101266 | 2 | MERKUR ALSUNA LED 12 CC1 | 7 |
| 128803098 | 2 | MERKUR THUNDER D12 CC1 | 6 |

Markieren Sie hier „Gerätevergleich“, erhalten Sie ein Balkendiagramm, welches Ihnen Auskunft über die Auslastung der einzelnen Geldgewinnspielgeräte gibt. Die in roter Schrift aufgeführten Geräte stehen aktuell nicht mehr in der Spielstätte. Der Platzvergleich ist eine Alternative zum Gerätevergleich, wenn in den Geräten Platznummern eingepflegt sind. Die horizontale Linie zeigt Ihnen die durchschnittliche Auslastung über alle selektierten Geräte an.



Hinweis!

GGSG mit gleicher Zulassungsnummer, wie z.B. „Lucky Star“, werden in der Auslastung als ein Gerät interpretiert. Um hier eine korrekte Darstellung in der Grafik (Anzeige beider Geräte) zu ermöglichen, muss bei diesen Geräten jeweils eine eindeutige Gerätenummer gepflegt sein. Wichtig ist hierbei, dass zumindest die **letzte** Stelle der Gerätenummer nicht identisch ist.

Beispiel: Lucky Star 1: Gerätenummer 4711

Lucky Star 2: Gerätenummer 4712

Achten Sie bitte darauf, dass derartige Geräte mit entsprechenden Gerätenummern versehen werden. Dies betrifft z.B. auch die adp Geräte „Sirius“, „New Star“ und „Glücksrad“.

10. Schichtauslastung

Die Schichtauslastung soll Ihnen Informationen über die Auslastung definierter Schichten geben. Basis für diese Funktion ist die Erstellung eines Schichtplanes. Bitte beachten Sie, dass für den Filialmonitor der Tag von 6 Uhr morgens, bis zum nächsten Morgen 6 Uhr geht. Definieren Sie also eine Schicht von morgens 2 Uhr bis 8 Uhr, so liegen rein rechnerisch zwei Stunden dieser Schicht in einem neuen Tag.

Adresse: <http://127.0.0.1:gyro/servlet/StartServletLeitung> Wechseln zu Links »

GGSG-Monitoring - 4 - Happy Game

Meldungen Optionen Abmelden

Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Rohrendifferenzen Meldungen Auslastung **Schichtauslastung** Umsatz Parameter

Schichtauslastung

| Name | Arbeitszeit | Soll | Heute | Mo 12.12. | So 11.12. | Sa 10.12. | Fr 09.12. | Do 08.12. | Mi 07.12. | 30.11- 06.12. | 23.11- 29.11. | 16.11- 22.11. | 09.11- 15.11. | 12.10- 08.11. | |
|--------------|---------------|------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------|
| Frühschicht | 08:00 - 14:00 | 10% | 1% | 16% | 36% | 3% | 0% | 21% | 10% | 16% | 8% | 10% | 12% | 13% | Grafik |
| Tagschicht | 14:00 - 20:00 | 20% | 0% | 31% | 6% | 32% | 29% | 51% | 40% | 20% | 14% | 15% | 14% | 15% | Grafik |
| Nachtschicht | 20:00 - 02:00 | 15% | 0% | 1% | 7% | 10% | 11% | 11% | 6% | 14% | 6% | 7% | 3% | 7% | Grafik |
| SCHNITT | | 15% | 1% | 16% | 16% | 15% | 20% | 28% | 19% | 17% | 9% | 11% | 10% | 12% | Grafik |

[Schichten verwalten](#)

Den Schichtplan erstellen Sie über die Funktion „Schichten verwalten“. Früh-/ Tag-/ und Nachtschicht sind bereits im System vorgegeben. Wenn Sie die Schichten an Ihre Gegebenheiten anpassen möchten, klicken Sie bitte auf den Schichtnamen.

GGSG-Monitoring - 1 - Filiale 1 - Microsoft Internet Explorer

Schicht-Verwaltung Beenden

| Name | Beginn | Ende | Vorgabe | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|------------------------------|--------|-------|---------|----|----|----|----|----|----|----|
| Frühschicht | 08:00 | 14:00 | 10% | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Tagschicht | 14:00 | 20:00 | 20% | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Nachtschicht | 20:00 | 02:00 | 15% | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja |

[Neue Schicht erfassen](#)

Hier können Sie Beginn-/ und Endezeit der Schichten hinterlegen, sowie die Wochentage, an denen die Schicht aktiv ist. Somit haben Sie die Möglichkeit, z.B. am Wochenende andere Schichten zu definieren, als in der Woche. Des Weiteren können Sie eine Sollvorgabe für die Auslastung der Schicht machen. Wenn Sie die vorgegebenen Schichten hinsichtlich der Schichtnamen nicht übernehmen wollen, können Sie diese Schichten einfach löschen, und Neue erstellen.

GGSG-Monitoring - 1 - Filiale 1 - Microsoft Internet Explorer

Speichern Löschen

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Name | Frühschicht |
| Beginn | 08 Uhr 00 Minuten |
| Ende | 14 Uhr 00 Minuten |
| Auslastungsvorgabe | 10 % |
| Montags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Dienstags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mittwochs aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Donnerstags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Freitags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Samstags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sonntags aktiv | <input checked="" type="checkbox"/> |

[Zurück zur Schichtübersicht](#)

Die Schichttabelle gibt Ihnen Auskunft über die prozentuale Auslastung Ihrer Schichten. Die hier zur Verfügung stehenden Informationen sind der aktuelle Tag, die letzten sechs Tage, die letzten vier Wochen, und noch einmal zusammengefasst, die davor liegenden vier Wochen. Somit können die Entwicklung der einzelnen Schichten über die letzten 8 Wochen schnell und einfach erkennen. Darüber hinaus gibt Ihnen die Schnittzeile noch einmal Informationen, zusammengefasst über alle Schichten. Prozentwerte, die unter der von Ihnen gemachten Sollvorgabe liegen, werden in Rot dargestellt.

Adresse: http://127.0.0.1/gyro/servlet/StartServletLeitung

V. 4.0 GGSG-Monitoring - 4 - Happy Game

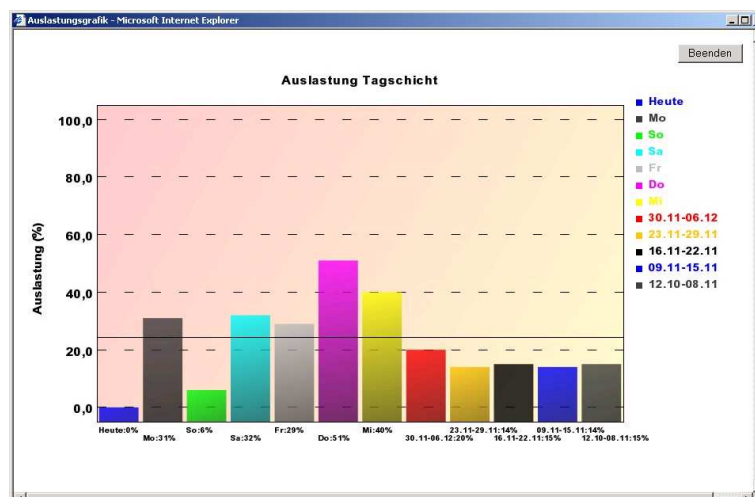
Monitor Geräte Kassierung Konten Analyse Röhrendifferenzen Meldungen Auslastung Schichtauslastung Umsatz Parameter

Schichtauslastung

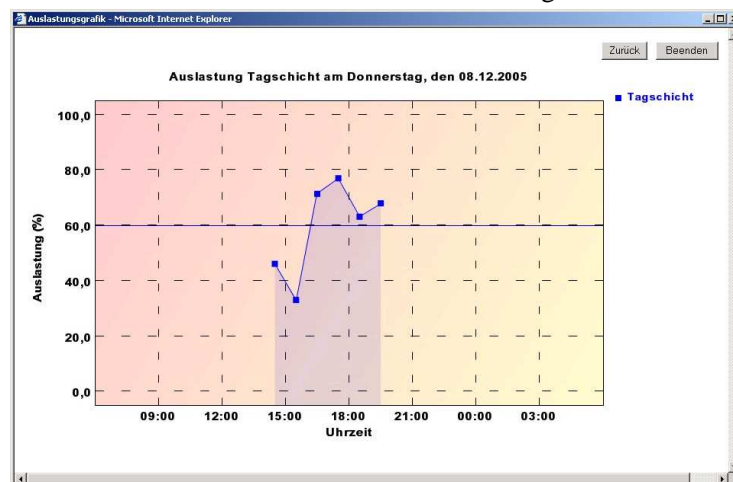
| Name | Arbeitszeit | Soll | Heute | Mo 12.12. | So 11.12. | Sa 10.12. | Fr 09.12. | Do 08.12. | Mi 07.12. | 30.11- 06.12. | 23.11- 29.11. | 16.11- 22.11. | 09.11- 15.11. | 12.10- 08.11. | |
|--------------|---------------|------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------|
| Frühschicht | 08:00 - 14:00 | 10 % | 1 % | 16 % | 36 % | 3 % | 0 % | 21 % | 10 % | 16 % | 8 % | 10 % | 12 % | 13 % | Grafik |
| Tagschicht | 14:00 - 20:00 | 20 % | 0 % | 31 % | 6 % | 32 % | 29 % | 51 % | 40 % | 20 % | 14 % | 15 % | 14 % | 15 % | Grafik |
| Nachtschicht | 20:00 - 02:00 | 15 % | 0 % | 1 % | 7 % | 10 % | 11 % | 11 % | 6 % | 14 % | 6 % | 7 % | 3 % | 7 % | Grafik |
| SCHNITT | | 15 % | 1 % | 16 % | 16 % | 15 % | 20 % | 28 % | 19 % | 17 % | 9 % | 11 % | 10 % | 12 % | Grafik |

[Schichten verwalten](#)

Zusätzlich zu dem Zahlenmaterial bietet Ihnen diese Funktion auch eine grafische Aufbereitung der Daten. Klicken Sie hierfür auf den Button „Grafik“. Sie erhalten ein Balkendiagramm über die ausgewählte Schicht.



Weitere Informationen zu einer Schicht an einem bestimmten Tag bzw. einer bestimmten Woche erhalten Sie, wenn Sie mit der Maus auf den entsprechenden Balken klicken. Hier erscheint dann eine Verlaufsgrafik, die Ihnen eine detaillierte Ansicht über die stundengenaue Auslastung dieser Schicht gibt.

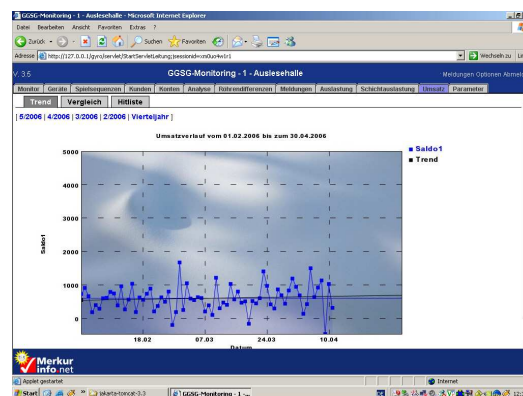


Beim Grafikaufruf in der Schnittzeile erhalten Sie einen Überblick über alle Schichten in einer Grafik.

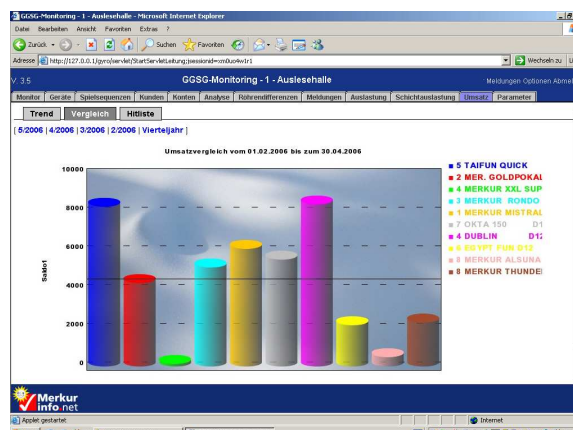
11. Umsatz

Diese Funktion soll Ihnen einen Überblick über den Umsatzverlauf der Spielstätte geben. Des Weiteren werden auch die einzelnen Geräteumsätze sowohl grafisch dargestellt, als auch eine Hitliste gebildet. Es wird hierfür momentan ausschließlich der Wert „Saldo1“ betrachtet. Da dieser Wert zum Teil recht großen Schwankungen unterliegt, bieten sich in dieser Funktion besonders Auswertungen über einen längeren Zeitraum an.

Die Auswertung „**Trend**“ zeigt den Saldo1 (tagesbezogen), summiert über alle vernetzten GGSG der Spielstätte. Die blaue Linie zeigt den Schnitt, die Schwarze den Verlauf im Selektionszeitraum. Hiermit können Sie, insbesondere bei der Auswertung über ein Vierteljahr, einen Aufwärts-/ bzw. Abwärtstrend erkennen.



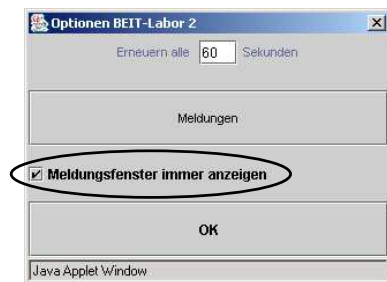
Der „**Vergleich**“ zeigt den Saldo1 der einzelnen Geräte in Form eines Balkendiagramms. Hier können Sie, wie auch beim Trend, als Zeitraum den aktuellen Monat, die letzten drei Monate und das letzte Vierteljahr auswählen.



Die „Hitliste“ zeigt Ihnen die Stärke Ihrer Geräte, gemessen am Saldo1 bzw. am Tagessaldo. Den Zeitraum der Selektion können Sie hier frei wählen. Des Weiteren können Sie die Sortierung und die Auswertungsart wählen. Nach einem Mausklick auf OK erstellt der Filialmonitor die Hitliste. Anhand der Rangbildung können Sie sehr schnell erkennen, welches die Top-Geräte in Ihrer Spielstätte sind.

12. Optionen, Meldungen, Anmelden, Abmelden

Die Funktion, "Optionen" zeigt Ihnen an, wie oft die Daten im Filialmonitor aktualisiert werden. Gibt es Auffälligkeiten, wie z.B. Türöffnungen, oder keine Rückmeldung aus der Vernetzung, wird Ihnen dieser Hinweis über ein Meldungsfenster angezeigt.



Das Meldungsfenster kann ausgeblendet werden.

Nach Neustart des Internet Explorers ist es jedoch stets wieder aktiv.

Für eine dauerhafte Abschaltung siehe Funktion Parameter.



Über die Buttons "Anmelden" bzw. "Abmelden" können sich die eingerichteten Benutzer im Programm an- und abmelden.

Infos zu Standard-Auslesungen:

- Komplette Hallenauslesungen finden beim Start des Filialmonitors und zu jeder vollen, geraden Stunde statt.

13. Benutzerverwaltung

Wenn Sie im Filialmonitor Benutzer anlegen, und diese mit speziellen Rechten versehen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Tippen Sie folgende URL im Internet Explorer ein

<http://127.0.0.1/gyro/user/>

und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit Return.

Es erscheint die Anmeldemaske. Bitte geben Sie hier Ihren Benutzernamen und das Passwort ein. Standardmäßig ist der Benutzer „chef“ mit dem Passwort „chef“ vorgegeben.

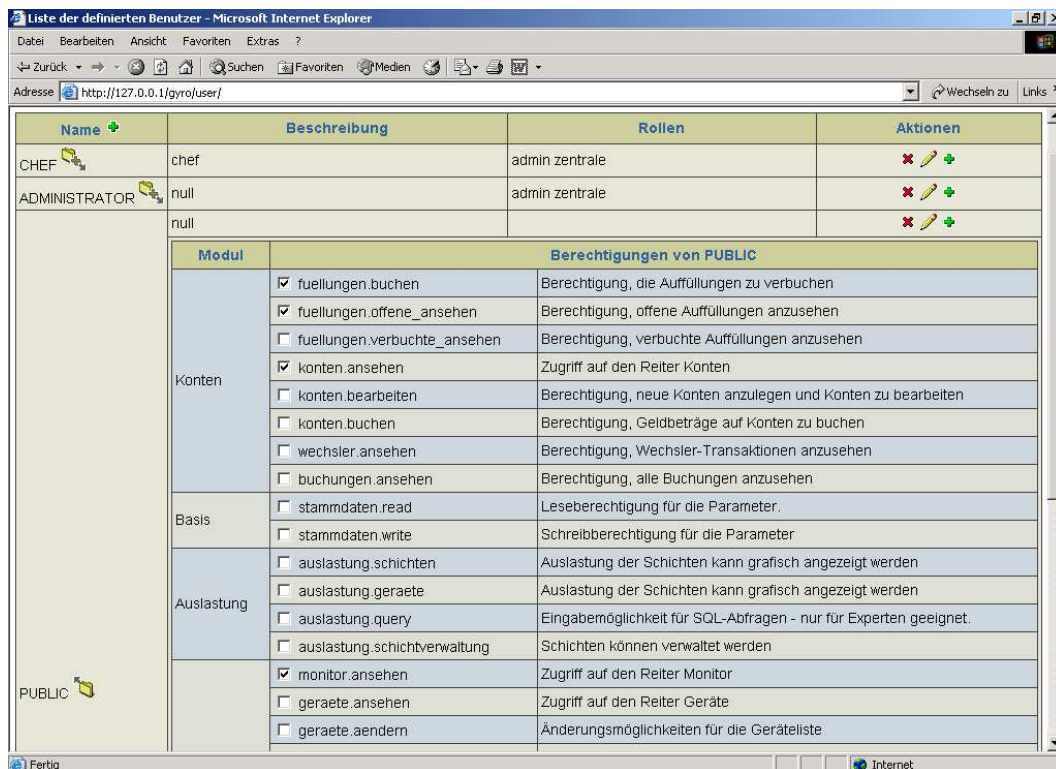
Sie gelangen nun in die Benutzerverwaltung.

| Name | Beschreibung | Rollen | Akt |
|---------------|--------------|----------------|-----|
| CHEF | chef | admin zentrale | ✗ |
| PUBL | null | | ✗ |
| ADMINISTRATOR | null | admin zentrale | ✗ |

Der Benutzer „PUBLIC“ ist der Standardbenutzer ohne spezielle Anmeldung. Dieser Benutzer hat Zugriff auf die Funktionen Monitor, Konten und Auffüllungen. Nach Start des Filialmonitors sieht also beispielsweise die Aufsicht in der Spielstätte diese Funktionen.

Diese Rechte können, wie bei den anderen Benutzern auch, nach Bedarf eingeschränkt oder erweitert werden. Klicken Sie hierfür auf das Symbol hinter dem Benutzernamen. Es öffnet sich eine Tabelle, in der Sie Rechte auf bestimmte Programmbereiche vergeben können. Eine kurze Beschreibung der Funktion, die sich hinter dem Recht verbirgt, ist vorhanden.

Kontrollieren Sie bitte nach Einrichtung eines Benutzers bzw. Veränderung von Rechten bei einem vorhandenen Benutzer, auf jeden Fall anschließend im Programm die entsprechenden Zugriffsrechte. Es kann schnell passieren, dass versehentlich zu viele Rechte vergeben werden!



Zum Abspeichern der Benutzerrechte scrollen Sie bitte etwas weiter nach unten und bestätigen dort die Schaltfläche „ändern“. Schließen Sie nun den Browser und starten Sie ihn anschließend neu. Melden Sie sich nun mit diesem Benutzer im Programm an, und kontrollieren Sie die Zugriffsrechte.

Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen möchten, klicken Sie bitte auf das grüne „Plus-Zeichen“ im Kopf der Spalte „Name“. Es öffnet sich folgende Eingabemaske.

Geben Sie hier einen Benutzernamen, zweimal das Passwort, und ggfs. eine Beschreibung ein.

Geben Sie bitte den Namen und das Passwort an.

Bestätigen Sie den Hinweis, dass der Benutzer angelegt wurde. Dieser neue Benutzer wird nun in der Liste der vorhandenen Benutzer mit aufgeführt.

| Name | Beschreibung | Rollen | Aktionen |
|---------------|------------------------|----------------|----------|
| TECHNIKER | Technische Mitarbeiter | | ✗ ✎ ➕ |
| CHEF | chef | admin zentrale | ✗ ✎ ➕ |
| ADMINISTRATOR | null | admin zentrale | ✗ ✎ ➕ |
| PUBLIC | null | | ✗ ✎ ➕ |

Klicken Sie nun bei diesem Benutzer auf das grüne „Plus-Zeichen“ in der Spalte „Aktionen“. Jetzt können Sie dem Benutzer eine oder mehrere Rollen zuweisen. Mindestens eine Rolle muss jedem Benutzer (bis auf PUBLIC) zugewiesen werden.

Die Rollen sind bereits mit bestimmten Rechten versehen, die aber im Anschluss jederzeit verändert werden können.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe bitte mit OK. Sie gelangen nun wieder in die Benutzerübersicht. Über das Symbol hinter dem Benutzernamen passen Sie nun die Benutzerrechte individuell an.

| Name | |
|-----------|----|
| TECHNIKER | T |
| CHEF | ct |

Soll z.B. das Passwort eines Benutzers verändert werden, so machen Sie dies über die „Stift-Schaltfläche“ in der Spalte „Aktionen“. Mit dem roten X können Sie einen Benutzer löschen. Beachten Sie bitte, dass Sie nicht den Chef-/ bzw. Administrator-Benutzer löschen. Ansonsten schließen Sie sich selbst aus dieser

| Aktionen |
|----------|
| ✗ ✎ ➕ |
| ✗ ✎ ➕ |
| ✗ ✎ ➕ |
| ✗ ✎ ➕ |

Funktion aus, und können sich anschließend nicht mehr im Filialmonitor anmelden. Somit haben Sie auch keine Möglichkeit mehr, sich selbst wieder Rechte zuzuweisen, wenn kein anderer Benutzer Zugriff auf diese Funktion hat!

Hotline / Support

Ab dem 01. Januar 2006 erreichen Sie die Produkt - Hotline Merkur info.net von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr über die Rufnummer

0180 - 300 55 007

Über diese Rufnummer entstehen Ihnen lediglich Kosten in Höhe von
9 Cent/Minute
aus dem T-Com Festnetz.